Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 59 (1999-2000)

Heft: 8: Einladung zur Delegiertenversammlung LGR an der Bündner

Frauenschule

Rubrik: Freiwillige Bündner Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KURSÜBERSICHT Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF) **Kurs 403** Seite 12

Standortbestimmung Integration als Schulhausteam IKK und Lerntherapien optimal nutzen (A) (Angebot für SCHILF)

Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 405 Seite 12

Teamentwicklung (A) Ort: nach Vereinbarung

Kurs 406 Seite 12

Meine Qualitäten im Unterricht -Unsere Qualität als Schule (A) (Angebot für SCHILF)

Ort: nach Vereinbarung

Kurs 407 Seite 13

Emotionale Intelligenz im pädagogischen Alltag: EQ und IQ = Erfolg (1.-9.)

Kursort: Chur

Kurs 408 Seite 13

Die lernende Schule (A)

Ort: nach Vereinbarung

Pädagogischpsychologische Bereiche

Seite 13

Disziplin im Fachunterricht (HHL)

Kursort: Ilanz

Kurs 1.3 Seite 13

Disziplin im Fachunterricht (HHL)

Kursort: Landquart

Corso 4 Seite 14

Alimentazione, educazione alla salute (KG, 1.-6.)

Kursort: Poschiavo

Kurs 5 Seite 14

Einführungsseminar Sensorische Integrationstherapie nach Jean Ayres (Logop.)

(Kurs des BBL)

Kursort Chur

Kurs 7

Sensorische Integrationstherapie nach Jean Ayres (KG, 1.-6.)

Ort: Thusis

Kurs 8 Seite 14

Förderung der emotionalen Intelligenz im Kindergarten EQ und IQ = Erfolg (KG)

Ort. Chur

Kurs 11.1 Seite 15

JUBE: Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...

Praxisbegleitung für Junglehrpersonen (KG, 1.-6.)

Kursort: Chur

Kurs 11.2

Seite 15

JUBE: Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...

Praxisbegleitung für Junglehrpersonen (KG, 1.-6.)

Kursort: Zernez

Kurs 11.3 Seite 15

JUBE: Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...

Praxisbegleitung für Junglehrpersonen (KG, 1.-6.)

Kursort: Ilanz

Kurs 11.4 Seite 15

JUBE: Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...

Praxisbegleitung für Junglehrpersonen (KG, 1.-6.)

Kursort: Landquart

Kurs 11.5 Seite 15

JUBE: Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...

Praxisbegleitung für Junglehrpersonen (KG, 1.-6.)

Kursort: Küblis

Kurs 11.6 Seite 15

JUBE: Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...

Praxisbegleitung für Junglehrpersonen (KG, 1.-6.)

Kursort: Thusis

Seite 15

Liebhaben, Schmusen, Doktorspiele... (h) (KG)

Kursort: Chur

Kurs 16

Integration behinderter Kinder in Kindergarten und Schule (h) (A)

Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 17 Seite 16

Mit Intervisionen Situationen klären - Menschen stärken - neue Perspektiven erkennen (HHL, 1.-6.)

Kursort: Chur

Kurs 22.1 Seite 16

Berufliches Tun unter der Zeit-Lupe (A)

Kursort: Küblis

Kurs 22.2 Seite 16

Berufliches Tun unter der Zeit-Lupe (A)

Kursort: Zernez

Kurs 23 Seite 16

Die Pädagogische Vereinbarung – ein Instrument für die Koordination bei der gemeinsamen Betreuung von Schulkindern (h) (A)

Ort: nach Vereinbarung

Seite 17

Kollegiale Beratung (s) (A)

Kursort: Chur

Kurs 28 Seite 17

Integration hörgeschädigter Kinder in der Volksschule (1.-9.)

Kursort: Chur

Seite 17

Mitsprechen, mitgestalten, mitverantworten - drei sinnvolle Handlungsaspekte im Fach Hauswirtschaft (HHL)

Kursort: Chur

Kurs 31.1 Seite 18

Auf dem Weg zur Mündigkeit -Schritt für Schritt mehr Selbstverantwortung (HHL)

Kursort: Klosters

Kurs 31.2 Seite 18

Auf dem Weg zur Mündigkeit -Schritt für Schritt mehr Selbstverantwortung (HHL)

Kursort: Chur

Seite 18

Kreativer Umgang mit Mathematik und Schwierigkeiten (Legatherap./ Logop.)

Kursort: Chur

Seite 15

		Kurs 83	Seite 21	Kurs 135	Seite 24
Fachliche, methodisch- didaktische Bereiche		Italienischkurs für Lehrkräfte aller Stufen: Aufbaukurs (A)		Einführung ins Lehrwerk «Mathematik 7-9» (Real)	
		Kursort: Klosters		Kursort: Chur	
Kurs 61	Seite 18	Kurs 84	Seite 21	Kurs 136	Seite 25
Dem Stricken weiterhin auf der Spur: Vertiefung/Erfahrungs-		Italienischkurs für Lo	Alberta Property	Einführung ins Lehrmittel	Seite 23
austausch als Holkurs (HHL) Ort: nach Absprache		Kursort: Chur		«Geometrie 7-9» (Real) <i>Kursort:</i> Chur	
Kurs 63.2	Seite 19	Kurs 85	Seite 22	Kurs 137	Seite 25
Erweiterte Lernformen im		ltalienischkurs für Anfängerinnen und Anfänger (A)		Erste Schritte im Internet (Block 1) (A)	
Kindergarten (KG) Kursort: Zernez		Kursort: Tamins		Kursort: Alvaneu Dorf	
	5 11 40	Kurs 86	Seite 22	Kurs 139	Seite 25
Kurs 63.3	Seite 19	Italienischkurs für Le		CASS.	
Erweiterte Lernformen im Kindergarten (KG)		Stufen: Aufbaukurs (A) Kursort: Tamins		Internet – ein vielseitiges Medium für Lehrer und Schüler (Block 2) (A) Kursort: Alvaneu Dorf	
Kursort: Thusis		Kurs 87	Seite 22	Kursort: Alvaneu Dorr	
Kurs 73.7	Seite 19	Ein fremdsprachiges		Kurs 142	Seite 25
TIPTOPF – «essen und trinken» Einführung in die Ernährungslehre		Klasse – was nun? (h) (A) Kursort: Chur		Fortsetzungskurs AppleWorks 6.0 WIN und MAC (A)	
der Neuauflage (HHL)		Cuors 89	Seite 22	Kursort: Chur	
Kursort: Chur		Luvrar cul miez d'ins		Kurs 145	Seite 26
Kurs 74.7 Seite 19		mia fibla (1-3) Einführung in die Informatik		ik	
TIPTOPF – «clictopf»	lleV seb ni	Kursort: Disentis/Musté	rue, 640 386L	(Mac) (s) (A) Kursort: Chur	
Einführung ins Computer- programm der Neuauflag		Kurs 90	Seite 23	Kursort: Chur	
Kursort: Chur		Italienisch für Anfängerinnen und Anfänger (A)		Kurs 146 Seite 26 Einführung in die Informatik	
Kurs 75	Seite 19	Kursort: Thusis		(WIN) (s) (A)	
Wie sichere und verbesser		Kurs 91	Seite 23	Kursort: Chur	
Qualität im Handarbeits- und Haus- wirtschaftsunterricht? (HHL)		Italienisch für Fortge		Kurs 150	Seite 26
Kursort: Chur		(Fortsetzung Extensivkurs) (A) Kursort: Chur		Publizieren im Internet – Web-Authoring: Aufbaukurs (s) (0)	
Kurs 77	Seite 20		Kunort: Uspdaus	Kursort: Chur	
Spielraum – Freispiel (KG)	Maria Santana Maria Santana	Kurs 95	Seite 23	Kurs 151	Seite 27
Kursort: Zernez	Kumperti Kla	Italienisch für Fortge Kursort: Davos	schrittene (A)	Informatik: Computer im S	A STATE OF THE STA
Corso 78	Seite 20	Kurs 105	Seite 23	unterricht (O) Kursort: Untervaz	
Numeri e lettere nella scu dell'infanzia? (KG)	ola	Lernen am Lebensrau Kursort: Maienfeld	ım Wald (A)	Kurs 152	Seite 27
Kursort: Poschiavo		Kursort. Malemela		Informatik: Computeranwe	ndun-
Kurs 80	Seite 20	Kurs 108 Seite 23		gen im Geometrieunterricht (Cabri-	
Italienischkurs für Anfängerinnen und Anfänger (A)		Graubünden nach dem 2. Weltkrieg Geschichtsquellen in der Land-		géomètre) und im Rechenunter- richt von Sek. und Real (O)	
Kursort: Chur		schaft, auf Papier un Kursort: Chur	a CD (A)	Kursort: Chur	
Kurs 81	Seite 21	Ogni partecipante de		Kurs 153	Seite 27
Italienischkurs für Lehrkräfte aller		Kurs 109	Seite 24	Informatik: Computeranwe	
Schulstufen: Aufbaukurs (A)		Telekommunikation - verstrickt? (A)	- vernetzt oder	und Real (0)	
Kursort: Chur		Kursort: Chur		Kursort: Zernez	
Viere 02	Caita 21	V 440		THE REPORT OF THE PROPERTY OF	20

Kursort: Klosters

und Anfänger (A)

Italienischkurs für Anfängerinnen

Seite 21

Kurs 110

Kursort: Chur

Ernährung / Gesundheitserziehung

im Kindergarten (KG)

Kurs 163

Informatik: Messen, Steuern,

Regeln, Automation (0)

Kursort: Domat/Ems

Seite 24

Seite 28

Kurs 82

EIWILLIG

Systembetreuung Windows (s) (O)

Kursort: Chur

Regelungen

für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 19. Dezember 1997 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

- 1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:
 - bei den Sommerkursen 10 Teilnehmer
- bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse) 8 Teilnehmer
- bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch-Tamins-Rhäzüns) 10 Teilnehmer
- in den übrigen Regionen 8 Teilnehmer
- 2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
 - 2.1 Die Ansätze betragen Fr. 5.- pro Kursstunde, mindestens aber Fr. 20.- pro Kurs.
 - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gel-
 - Krankheit
 - schwere Krankheit in der Familie
 - Todesfall in der Familie
 - Tätigkeiten in Behörden
 - unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
 - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
 - Sommerkurse: 1. Juni
 - Übrige Kurse: bis 14 Tage vor Kursbeginn

3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. Januar 1998 in Kraft.

Regole

per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 19 dicembre 1997 il Dipartimento dell' educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

- 1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:
 - per i corsi estivi 10 partecipanti
 - per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi) 8 partecipanti
 - per tutti gli altri corsi nella regione di Coira 10 partecipanti (Fläsch-Tamins - Rhäzüns)
 - per le altre regioni 8 partecipanti
- 2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
 - 2.1 L'indennizzo comporta: fr. 5.per ogni ora di corso, ma almeno fr. 20.- a corso.
 - 2.2 Valgono quali assenze giustifica-
 - una malattia
 - una grava malattia in famiglia
 - un caso di decesso in famiglia
 - attività in veste di autorità
 - eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
 - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
 - corsi estivi: 1. giugno
 - gli altri corsi: entro 14 giorni prima dell'inizio del corso
- 3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. gennaio 1998.

Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

Kurs 171

Seite 29

Rhythmik - Führen und Folgen (Förderung der Sozialkompetenzen durch Rhythmik) (KG, 1.-3.)

Kursort: Chur

Kurs 187.3

Seite 29

Das Phänomen Farbe (HHL, A)

Kursort: Zernez

Kurs 213.3

Seite 29

Gestalten mit Draht und konkrete Arbeitsaufträge für den Unterricht (A)

Kursort: Chur

Kurs 216

Seite 29

Oberflächenbehandlung beim Werken mit Holz (A)

Kursort: Chur

Kurs 217

Seite 30

Giesskeramik (O)

Kursort: Chur

Kurs 220

Seite 30

Technisches Werken: Tüfteln, bewegen, staunen... Mechanische Spielereien für die Schule (O)

Kursort: Chur

Kurs 251

Seite 30

J+S Fortbildungskurs «Skifahren und/oder Snowboard» (A)

Kursort: Brigels

Kurs 252

Seite 30

Schnuppertauchkurs (s) (A)

Kursort: Chur

Bildungsurlaub: Intensivweiterbildung der EDK-Ost

SCHUL-BLATT

Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)

Kontaktadresse für Anmeldeformulare und weitere Auskünfte:

Amt für Volksschule und Kindergarten, Lehrerfortbildung, Hs. Finschi, Quaderstrasse 17, 7000 Chur (Tel. 081/257 27 35, Fax 081/257 21 51)

Aus organisatorischen und finanziellen Gründen bitten wir die Schulhausteams und die Schulbehörden dringend, die Anmeldefristen zu beachten:

a) für Kurse im 1. Semester (August – Januar): 1. April

b) für Kurse im 2. Semester (Februar - Juli): 1. Oktober



Kurs 403

Standortbestimmung Integration – als Schulhausteam IKK und Lerntherapien optimal nutzen

Angebot für die Schulinterne Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung (SCHILF)

Kontaktadresse:

Kantonale Lehrerfortbildung Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35 Fax: 081/257 21 51

E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Moderation:

- Schul- und ErziehungsberaterInnen
- SchulinspektorInnen
- Für die Liste der verfügbaren ModeratorInnen und weitere Auskünfte:
 Kantonale Lehrerfortbildung,
 Hans Finschi, Tel. 081 257 27 35
 Fax: 081/257 21 51
 E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Zeit:

Gemäss Absprache mit ModeratorIn Block von 1 Tag / evtl. 2 – 3 halbe Tage

Ort:

Gemäss Absprache mit ModeratorIn

Ziele:

- Weiterentwicklung der Professionalität des Teams im Umgang mit der Unterschiedlichkeit von Kindern.
- Integration als gemeinsame Aufgabe des Teams erkennen und entwickeln.
- Beiträge zur Qualitätssicherung des IKK- und Lerntherapieangebots.
- Grundlagen für gute Kooperation zwischen den Beteiligten schaffen.

Inhalte:

Grundsätzlich soll Gelegenheit zur Lösung von ortspezifischen Fragestellungen bestehen. Daneben leiten uns folgende Fragen:

 Wie k\u00f6nnen wir die vorhandenen schuleigenen Ressourcen aller Betei-

- ligten (Regelklasse, IKK, Legatherapie usw.) optimal nutzen?
- Wie regeln wir die Zusammenarbeit?
- Welche Strukturen und Abläufe sollen angepasst werden?
- Wie nutzen wir schulexterne Beratungsangebote effektiv?

Kurs 405

Teamentwicklung

Kontaktadresse: Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Quaderstr. 17, 7000 Chur, Telefon 081 / 257 27 35, Fax: 081 / 257 21 51, E-Mail: Hans.Finschi @avk.gr.ch

Adressaten: Schulteams, die den Schwerpunkt ihrer Schulentwicklung auf die Verbesserung der Zusammenarbeit und des Arbeitsklimas legen, und welche die Vorteile der Teamarbeit ausnützen wollen.

Leitung:

Hugo Furrer, Via Ruinatsch 18, 7500 St. Moritz evtl. KoleiterIn

Zeit:

- 1 Halbtag Einführung und Standortbestimmung
- 1 Tag Teamtraining mit Outdooraktivitäten (Lernen mit dem Körper im Freien) und Transfer in den Berufsalltag 1 Halbtag Auswertung und Ausblick verteilt auf ein Semester

Kurstermin: nach Absprache

Ort:

nach Absprache

Kursziel:

Zielorientierte Zusammenarbeit und Klima im Team verbessern

Kursinhalt:

- Einstieg ins Thema
- Welche Ressourcen und welche Schwächen hat unser Team?

- Was wollen wir verbessern? (Vertrauen, Feedbackkultur, Umgang, Zusammenarbeit, Arbeitseffiziens, Offenheit, etc.)
- Wie erreichen wir diese Ziele?
- Entsprechend den Zielen des Teams können geeignete Outdoor-Übungen den Prozess unterstützen.
- Was haben wir erreicht? Was wollen wir noch erreichen?

Kurs 406

Meine Qualitäten im Unterricht – Unsere Qualität als Schule

Adressaten: Dieses SCHILF-Angebot richtet sich an Schulhäuser – ganze Teams ebenso wie Gruppen von Lehrkräften – wie auch an Interessierte aus mehreren Schulhäusern.

Kontaktadresse: Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081 / 257 27 35, Fax: 081 / 257 21 51, E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Leitung:

Renata Achermann, Weiherweg 11, 8484 Weisslingen Martin Keller, Naglerwiesenstrasse 58, 8049 Zürich

Sie möchten...

- ... gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen etwas Neues für den Unterricht erarbeiten
- ... ein Stück zur Verbesserung der Schulhauskultur beitragen
- ... mit dem Schulrat zusammen eine Standortbestimmung durchführen

Wir bieten Themenbereiche an, welche Ihnen Ideen für eine Fortbildungsveranstaltung geben. Sie können ein Thema oder einen Teil davon auswählen, mehrere miteinander kombinieren und unsere Liste von Vorschlägen auch erweitern:

- Unterrichtskultur: Kommunikation, Lob und Tadel, Klassenrat, Rückmeldungen, Wochenbuch, Lernverträge, Selbständiges Lernen, Verhandeln mit Schülerinnen und Schülern;
- Fallbesprechung oder auch «Wie Lernen und Lehren» manchmal (nicht) zusammenpassen: Fälle aus der eigenen Praxis beobachten und beschreiben lernen, schwierige Situationen erkennen und angehen, Wege zur Überwindung von Lernblockaden finden, Konflikte ansprechen und lösen.

An einem Vorbereitungsabend entwikkeln Sie als Gruppe gemeinsam mit uns ein Kurskonzept, welches Ihre Wünsche und unsere Möglichkeiten verbindet. Etwa einen Monat später findet der Hauptblock (mindestens eineinhalb Tage) in Ihrer Gemeinde statt.

- Was? Sie als Gruppe wählen aus dem Angebot aus und/oder entwikkeln eigene Vorstellungen.
- Wie? An einem Vorbereitungstreffen (etwa zwei Stunden) vereinbaren Sie mit uns die Themen und Ziele der Fortbildung.
- Wann? Die Fortbildung dauert mindestens zwei volle Tage inklusive Vorbereitung, Daten und Zeiten nach Vereinbarung.
- Wo? Vorbereitung in Chur, Hauptblock in Ihrer Region.

Kurs 407

Emotionale Intelligenz im pädagogischen Alltag: EQ und IQ = Erfolg

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen Kontaktadresse: Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081 / 257 27 35, Fax: 081 / 257 21 51, E-Mail: Hans.Finschi @avk.gr.ch

Leitung:

Reto Cadosch, Quaderstr. 56, 7205 Zizers Claudia Bertogg, Calunastr. 19, 7000 Chur

Zeit:

1 bis 11/2 Tage, nach Vereinbarung

Ort.

nach Absprache

Kursziel:

Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir. Und dort wird immer mehr nicht nur Sachkompetenz, sondern auch sozial-emotionale Kompetenz gefordert. Diese Fähigkeiten sind erlernbar. Der grösste Erfolg wird gewährleistet, wenn das gesamte Team am gleichen Strick zieht. Ausgehend vom Konzept von Howard Gardner erarbeiten wir, was emotionale Intelligenz (= persönliche und soziale Kompetenzen) genau beinhaltet und wie wir dieses im Schulalltag fördern können. Zudem beleuchtet dieses Konzept auch die Auswirkungen auf unser Lernen und unsere Persönlichkeitsentwicklung.

Kursinhalt:

 Die 8 Aspekte der Intelligenz nach Howard Gardner

- Welche Intelligenzarten bevorzuge ich? Wo liegen meine Stärken?
- «EQ» was verstehen wir darunter?
- Wie können die emotionalen Kompetenzen gefördert werden? Konkrete Möglichkeiten im Schulalltag, wie z.B.: Ziel-Box, Gesprächswaage, Kindern die wichtigsten Gesprächsfähigkeiten vermitteln, Auswege aus dem Einbahn-Denken, Spiele zum Problemlösen, Stimmungsbarometer, Feedbackkultur im Unterricht, Umgang mit Freundlichkeiten, Optimismus-Brille...

Kurs 408

Die lernende Schule

Interne Beratung und Schulung

Bitte beachten: Bei diesem Kurs handelt es sich um ein Angebot für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF), d.h. dass er von LehrerkollegenInnen angefordert werden kann.

Kontaktadresse: Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081 257 27 35, Fax 081 257 21 51, Hans.Finschi@avk.gr.ch

Adressaten: SchulleiterInnen, Lehrpersonen aller Stufen, Schulteams

Leitung:

Silvio Sgier, Alexanderstrasse 38, 7000 Chur, Telefon 081 250 55 76, E-Mail ssgier@spin.ch

Zeit:

Ab Schuljahr 2000/2001 Vorgehen, Zeiten und Termine werden direkt mit der Leitung vereinbart.

Ort:

nach Absprache

Ziel:

- die Lebendigkeit, Lernbereitschaft und Entwicklungsfähigkeit der eigenen Schule fördern
- gemeinsame Ziele entwickeln und verwirklichen
- die berufliche Entwicklung des Einzelnen f\u00f6rdern
- das Arbeitsklima und die Qualität des gemeinsamen Handelns verbessern

Inhalte und Prozesse:

Die lernende Schule ist das Bild einer Schule, die ihre eigene Veränderung und Entwicklung selbst organisiert und gestaltet. Die Schule steht als Ganzes vor Herausforderungen, die ein ständiges individuelles und gemeinsames Lernen erfordert. Schlüsselqualifikationen wie persönliche Wandelkompetenz,

Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit und gemeinsame Kreativität erhalten einen hohen Stellenwert.

Die lernende Schule ist eine Reise, kein Plan. Ausgangspunkt ist das «Modell der wirklichen Bedürfnisse», das die tatsächlichen Probleme und Herausforderungen der einzelnen Schule berücksichtigt. Die Festlegung von Veränderungszielen basiert auf einer gründlichen Situationsanalyse und ist der erste Schritt im Prozess, der durch Beratung eingeleitet wird. Im Prozessverlauf kommen unterschiedliche Arbeitsweisen zum Einsatz, u.a. Tagungen, Schilf, Teamentwicklung, Rollen-Coaching, Konfliktberatung.

Pädagogischpsychologische Bereiche

Kurs 1

Disziplin im Fachunterricht

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Leitung:

Rosmarie Graf, Wolfbachstr. 15, 8032 Zürich

Zeiten + Orte:

Ilanz: Kurs 1.2: 9. – 11. Oktober 2000 08.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr Landquart: Kurs 1.3: 18. – 20. Oktober 2000

08.30 - 12.00 und 13.30 - 17.00 Uhr

Kursziel:

Ursachen von Disziplinproblemen erkennen und Veränderungsmöglichkeiten in den Bereichen der Organisation, der Kommunikation, der Inhalte und der Unterrichtsgestaltung finden.

Kursinhalt:

- Verhaltensabsichten
- Zielorientiertheit
- Gesprächsführung
- Regeln/Normen als Stütze des Unterrichts
- Strafen?!
- Wie lernen meine Schüler
- Intervision als Möglichkeit der selbständigen Problemlösung, etc.

Materialkosten: Fr. 6.-

Kursbeitrag: Fr. 90.-

Anmeldefrist:

2 Monate vor Kursbeginn

Corso 4

Alimentazione, educazione alla salute

Livello: insegnanti di scuola dell'infanzia e di scuola elementare

Responsabile:

Manuela Della Ca'-Tuena, Im Feld, 7220 Schiers

Data:

Sabato, 31 marzo 2001 09.00 – 12.00 e 13.30 – 17.00

Luogo: Poschiavo

Programme del corso:

Alimentazione e salute sono strettamente legate fra di loro.

L'educazione ad una alimentazione sana in età prescolare assume un ruolo molto importante nella prevenzione di svariate malattie e permette al bambino un approccio consapevole con il proprio corpo. Le abitudini apprese durante l'infanzia influiscono spesso sul comportamento alimentare dell'adulto.

L'alimentazione in gruppe assume un' importanza particolare nella socializzazione del bambino.

Cosa è una alimentazione sana? Come interessare il bambino alla propria alimentazione?

Quali merendine sono consigliablili, quali da evitare?

Costo del materiale: fr. 30.–

Contributo al corso: fr. 30.–

Scadenza dell' iscrizione: 31 gennaio 2001



Kurs 5

Einführungsseminar Sensorische Integrationstherapie nach Jean Ayres

Adressaten: Logopädinnen, Heilpädagoginnen

Leitung:

Angela Nacke, Ergotherapeutin/SI-Lehrtherapeutin EVS, Zentrum für Ergotherapie, Spinnereistr. 40, 8645 Jona

Zeit:

Freitag/Samstag, 10./11. November 2000 08.30 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Das Seminar gibt einen Einblick zum besseren Verständnis der Basis Sinnessysteme (taktile, propriozeptive und vestibuläre Wahrnehmung). Mit Fallbeispielen (Video), theoretischen Inputs und praktischer Selbsterfahrung werden Grundkenntnisse des SI-Konzeptes erworben.

Kursinhalt:

Auch auf den Zusammenhang zwischen der Sensorischen Integration und der Entwicklung der Sprache wird eingegangen.

Materialkosten: noch unbekannt

Kursbeitrag: Fr. 60.–

Anmeldefrist: 10. September 2000



Kurs 7

Wahrnehmungsstörungen – Möglichkeiten der sensorischen Integrationstherapie nach Jean Ayres

Adressaten: Kindergärtnerinnen und Primarlehrkräfte

Leitung:

Karin Schmid, Ergotherapie Thusis, Alte Strasse 245, 7430 Thusis Claude Fasbinder, Ergotherapie Thusis, Alte Strasse 245, 7430 Thusis

Zeit:

Dienstag, 26. September 2000 18.00 – 21.00 Uhr

Ort: Thusis

Kursziel:

Erkennen und Verstehen von Wahrnehmungsstörungen und deren Therapiemöglichkeiten

Kursinhalt:

- Theoretische Grundlagen zu Wahrnehmungsstörungen
- Auswirkungen von Wahrnehmungsstörungen auf den Alltag der Kinder
- Was ist sensorische Integrationstherapie?

- Einblick in Therapiestunden anhand von Bildern und Videos
- Selbsterfahrung Wahrnehmungsstörungen
- Diskussions- und Fragerunde

Materialkosten:

keine

Kursbeitrag: Fr. 20.– bei 10 Teilnehmenden



Anmeldefrist:

30. August 2000

Kurs

Förderung der emotionalen Intelligenz im Kindergarten EQ + IQ = Erfolg

Adressatinnen: Kindergärtnerinnen und Kindergärtner

Leitung:

Reto Cadosch, Quaderstr. 56, 7205 Zizers Claudia Claus-Bertogg, Calunastrasse 19, 7000 Chur

Zeit:

Donnerstag, 14./21./28. September, 5. Oktober 2000 19.00 – 22.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Emotionale Intelligenz im pädagogischen Alltag: Im Leben zählen neben Sachkompetenz auch sozial-emotionale Fähigkeiten. Dieser Tatsache will der Kurs Rechnung tragen. Ausgehend vom Konzept von Howard Gardner erarbeiten wir, was emotionale Intelligenz genau beinhaltet und wie wir diese im pädagogischen Alltag fördern können. Zudem beleuchtet dieses Konzept auch die Auswirkungen auf unser Lernen und unsere Persönlichkeitsentwicklung.

Kursinhalt:

- Die 8 Aspekte der Intelligenz nach Howard Gardner
- «EQ» was verstehen wir darunter?
- Meine eigenen Gefühle erkennen und mit ihnen umgehen können
 - Stimmungsbarometer, Mimürfel,...
 - Optimismus: Die Optimismuspyramide (Erklärungsstil, ...)
 - Sich Ziele setzen lernen
 - Kreativität: Kreative Kinder zeigen sich toleranter und liebevoller im Umgang mit anderen

SCHUL-14 BLATT

- Frustrationstoleranz: Eine hohe Frustrationstoleranz ist sowohl für Lebens- und Berufserfolg wie auch für das persönliche Wohlbefinden eine wichtige Voraussetzung (Marshmallow-Test, ...)
- Wut: Umgang mit Wut

· Umgang mit Gefühlen anderer

- Spiele zum Problemlösen
- Gesprächsfähigkeiten: Zeige, dass du ein guter Zuhörer bist! Zeige Empathie!

Materialkosten:

Fr. 30.-

Kursbeitrag: Fr. 60.–

Anmeldefrist: 26. August 2000



Kurs 11

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne... (Hermann Hesse)

Praxisbegleitung für Junglehrpersonen Adressaten: Junglehrerinnen, Junglehrer und Jungkindergärtnerinnen

Leitung:

Silvio Sgier, Trainer, Berater und Supervisor, Alexanderstrasse 38, 7000 Chur

Zeiten + Orte:

Die Praxisbegleitung findet in unterschiedlichen Regionen statt. Geplant sind 8 Sitzungen à 2 Stunden über das ganze Schuljahr 2000/01 verteilt. Ort und erster Sitzungstermin sind festgelegt. Die weiteren Termine werden mit der Gruppe vereinbart.

Chur: Kurs 11.1: Mittwoch, 1. November 2000, 19.00 – 21.00 Uhr

Zernez: Kurs 11.2: Mittwoch, 4. Oktober 2000, 16.30 – 18.30 Uhr

llanz: Kurs 11.3: Donnerstag, 2. November 2000, 19.00 – 21.00 Uhr

Landquart: Kurs 11.4: Montag, 23. Oktober 2000, 19.00 – 21.00 Uhr

Küblis: Kurs 11.5: Dienstag, 24. Oktober 2000, 19.00 – 21.00 Uhr

Thusis: Kurs 11.6: Freitag, 27. Oktober 2000, 19.00 – 21.00 Uhr

Kursziel:

- Supervisorische Begleitung und Unterstützung von Junglehrpersonen und Jungkindergärtnerinnen im Hinblick auf ihre berufliche Tätigkeit
- Entlastung und Erfahrungsaustausch
- Reflexion der Berufspraxis und der unterschiedlichen Rollen

 Förderung und Entwicklung der beruflichen Handlungskompetenz

Kursinhalt:

Mit dem Berufseinstieg stehen Junglehrerinnen, Junglehrer und Jungkindergärtnerinnen vor zahlreichen, interessanten Herausforderungen. Das meiste ist neu: die Aufgabe und Verantwortung, die unterschiedlichen Rollen, das Kollegium, die Elternkontakte usw. Der Schulalltag ist dicht bepackt mit Unterricht, Vorbereitung, Teamarbeit, Elternarbeit, Sitzungen und Gesprächen. Das Engagement ist gross, aber es bleibt wenig Zeit, die eigene Arbeit und Berufssituation in Ruhe zu reflektieren.

Die Praxisbegleitung in einer kleinen Gruppe ermöglicht den Teilnehmenden, die eigene Arbeit aus Distanz zu betrachten, Erfahrungen unter fachlicher Begleitung und gemeinsam mit anderen zu analysieren. Ausgangspunkt und Inhalt der Praxisbegleitung sind die konkreten beruflichen Anliegen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Im Zentrum steht die Reflexion der eigenen Berufspraxis und die gemeinsame Suche nach neuen Perspektiven für das eigene Verhalten und Handeln im konkreten Schulalltag.

Materialkosten: Fr. -.-

Kursbeitrag: Fr. 80.-

Anmeldefrist: 25. September 2000



Kurs 12

Liebhaben, Schmusen, Doktorspiele...

Adressaten: Kindergarten

Leitung:

Ulli Jäger-Gerlich, Giacomettistr. 102, 7000 Chur

(Mutter zweier erwachsener Söhne, langjährige Spielgruppenleiterin, Paarund Familienberaterin, Supervisorin)

Zeit:

Dienstag, 16./23./30. Januar 2001 18.00 – 21.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

- Impulse vermitteln, wie Sexualerziehung im Kindergarten umgesetzt werden kann, auch anhand von Literatur
- Soziale Institutionen kennen lernen.

Kursinhalt:

Kindergarten und Kinderspiele sind oft von einer Unbeschwertheit, Leichtigkeit und Direktheit: aber Unsicherheit, Ängste, Vorurteile, gemischte Gefühle, Sprachlosigkeit hemmen oft die Diskussion, das Daraufreagieren. Sexualerziehung im Kindergartenalter ist oftmals eine Herausforderung für Erzieher, Erzieherinnen, Eltern und Kinder.

In diesem Kurs wollen wir u.a.:

- uns Zeit nehmen, über Liebe und Sexualität nachzudenken
- verschiedene Blickwinkel, aus denen wir Sexualität zu bestimmen versuchen, hinterfragen
- eigene Hemmungen und Schwierigkeiten ausloten
- die «richtigen» Worte finden, wenn wir mit Kindern über Liebe und Sexualität sprechen.

Materialkosten:

Fr. -.-

Kursbeitrag:

Fr. 45.–

Anmeldefrist: 16. November 2000





Kurs 16

Integration von Kindern mit Behinderungen in Kindergarten und Schule

Bei diesem Angebot handelt es sich um einen «Holkurs», der von interessierten Kreisen bei der kantonalen Lehrerfortbildung angefordert werden kann.

Kontaktadresse: Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Quaderstr. 17, 7000 Chur, Telefon 081 / 257 27 35, Fax: 081 / 257 21 51, E-Mail: Hans.Finschi @avk.gr.ch

Adressaten: Lehrpersonen an Kindergärten und Regelklassen, Kleinklassen und Sonderschulen, Therapeutinnen und Therapeuten, Schulbehörden (fallweise gemäss Absprache auch Eltern von Kindern mit Behinderungen), Kindergarten- und Schulinspektorate, Schul- und Erziehungsberatende.

Kursleitung:

Schulbehörden der Gemeinden, Mitarbeitende des Erziehungsdepartementes (Schulpsychologischer Dienst, Kindergarten- und Schulinspektorate, Amt für Besondere Schulbereiche) Zeit:

mindestens 6 Stunden gemäss Absprache mit der Kursleitung

Ort:

nach Absprache mit der Kursleitung

Kursziel:

1. Teil:

Kennen von organisatorischen, strukturellen und rechtlichen Aspekten betreffend die Integration von Kindern mit Behinderungen in Kindergarten und Schule

2. Teil:

Auseinandersetzung mit der konkreten Situation vor Ort

Kursinhalte:

1 Teil

Vermitteln von Grundlagen (3 Stunden): Information über und Auseinandersetzung mit den kantonalen Grundlagen zum Thema Integration. Reflexion über Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen an Kindergärten, Regelklassen, Kleinklassen und Sonderschulen sowie Therapeutinnen, Eltern und Schulbehörden

2. Teil:

Auseinandersetzung mit der Umsetzung vor Ort (mindestens drei Stunden): Auseinandersetzung mit der Frage der Integration vor Ort und der Erarbeitung von entsprechenden Grundlagen (Behinderung im gegebenen Kontext, Notwendigkeit und Richtigkeit von Integration in der konkreten Situation, Grobstruktur im Falle von Integration vor Ort usw.)

Kurs 17

Mit Intervisionen Situationen klären – Menschen stärken – neue Perspektiven erkennen

Adressaten: Fachlehrpersonen HW und/ oder HA (Ideal ist, wenn sich ein Team von 4–8 Personen anmeldet. In diesem Team können auch Klassenlehrkräfte [Primarschule und Oberstufe] evtl. vom gleichen Schulhaus integriert sein. Einzelpersonen können sich an den Einführungstagen zu einem Team zusammenschliessen.)

Leitung:

Claudia Siedler, Kirchgasse 56, 7208 Malans

Zeit:

Freitag, 19. Januar 2001 18.00 – 21.00 Uhr Samstag, 20. Januar 2001 8.30 – 12.00 und 13.30 – 16.30 Uhr 4 Intervisionssitzungen in der Region, ca. 2 Std., davon 1–2 Sitzungen mit Begleitung

Samstag, 11. Mai 2001

8.30 - 12.00 und 13.30 - 16.30 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Wir nutzen den Austausch in der Gruppe zur Reflektion des eigenen Unterrichts. Wir erleben die Gruppe als Unterstützung bei der Suche nach Problemlösungen. Wir finden in der Intervision einen Schonraum zum Austausch, Klärung von pädagogischen Fragen und eine Erweiterung unserer Kompetenzen in Konfliktsituationen. Wir erkennen Zusammenhänge im System und stärken uns gegenseitig.

Kursinhalt:

An den Einführungstagen (Freitag und Samstag) erhalten wir eine Einführung ins Thema Intervisionen. Wir legen den Boden für unsere Arbeit in den Gruppen. Abmachungen sollen zum Schutz der eigenen Persönlichkeit klar geregelt werden. Mit grundsätzlichen Gedanken und einem Rucksack an «Werkzeug» machen sich die Regionalgruppen auf den Weg. Zu Beginn erhalten sie Unterstützung und Begleitung von der Leitung. Anschliessend arbeiten die Regionalgruppen selbständig, können aber nach Bedarf die Kursleitung noch einmal zu einer Intervision zuziehen. Am letzten Kurstag werden Erfahrungen, Fragen und Stolpersteine aufgenommen und geklärt.

Materialkosten: noch unbekannt

Kursbeitrag:

Fr. 300.- bei 10 Teilnehmenden

6270

S

Anmeldefrist:

19. November 2000

Kurs 22

Berufliches Tun unter der Zeit-Lupe

Das Potenzial unterschiedlicher Perspektiven nutzbar machen

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen

Leitung:

Silvio Sgier, Berater und Supervisor BSO, Alexanderstrasse 38, 7000 Chur, Tel. 081 250 55 76

Zeiten + Orte:

Küblis: Kurs 22.1: 8 Supervisions-Sitzungen nach Absprache ab Mittwoch, 22. November 2000, 19.00 – 21.00 Uhr

Zernez: Kurs 22.2: 8 Supervisions-Sitzungen nach Absprache ab Mittwoch, 29. November 2000, 16.30 – 18.30 Uhr

Ziel:

- die eigene berufliche Rolle besser verstehen
- das eigene Verhalten erforschen und möglicherweise verändern
- das berufliche Handeln zielgerichteter und zufriedener gestalten

Inhalt:

Berufskolleginnen und -kollegen sprechen in einer kleinen Gruppe miteinander über einzelne Aspekte ihres beruflichen Tuns. Aktuelle Herausforderungen, irritierende Erlebnisse und schwierige, belastende Beziehungen mit Schülern und Schülerinnen, Eltern, Kolleginnen, Kollegen und Behörden werden gemeinsam reflektiert und analysiert. An diesem vom Supervisor geleiteten Problem-Lösungsprozess sind alle Gruppenmitglieder beteiligt. In der Regel gewinnen so alle neue Perspektiven für das eigene Verhalten und Handeln und damit mehr Gestaltungsfreiheit und Entlastung im konkreten Schulalltag.

Kursbeitrag:

Fr. 210.- bei 8 Teilnehmenden



Anmeldefrist:

22. September 2000



Kurs 23

Die Pädagogische Vereinbarung – ein Instrument für die Koordination bei der gemeinsamen Betreuung von Schulkindern

Bei diesem Kurs handelt es sich um einen Holkurs. Der Kurs kann von interessierten Kreisen bei der kantonalen Lehrerfortbildung angefordert werden kann. (H. Finschi, Tel.: 081/257 27 35, Fax: 081/257 21 51, E-Mail: Hans. Finschi@avk.gr.ch)

Adressaten: Lehrkräfte, Legasthenieund DyskalkulietherapeutInnen, KKund IKK-Lehrkräfte, Schul- und Erziehungsberatende

Leitung:

Heilpädagogisches Seminar Zürich (HPS), Herr René Albertin

Zeit:

3 Stunden, nach Absprache mit der Kursleitung

Ort:

Nach Absprache mit der Kursleitung

Kursziel:

Die Pädagogische Vereinbarung ist ein Instrument zur verbesserten Koordination von Handlungskonzepten bei einer mehrseitigen Förderung von Schülerinnen und Schülern. Der Kurs thematisiert Form und Einsatz der Pädagogischen Vereinbarung und befähigt zum reflektierten und zielgerichteten Einsatz.

Kursübersicht:

Plenum: Theoretische Einführung

- Die Bedeutung der PV in der F\u00f6rderplanung
- Prinzipien und Merkmale sinnvoller Zielformulierungen (Beispiele)
- Das Herunterbrechen von Zielen: Operationalisierungen (Beispiele)
- Darstellungsformen (Beispiele)

Gruppen- und Partnerarbeit: Fallbeispiel, Analyse, PV

 Förderplanung und PV anhand eines Videobeispiels aus einer förderdiagnostischen Untersuchung

Plenum: Auswertung und Folgerungen

- Darstellung und Diskussion der Analysen und PV
- Gesprächsablauf und Gesprächsunterlagen
- Folgerungen für die eigene Praxis

Materialkosten:

Fr. -.-

Kursbeitrag:

Fr. 20.-

Kurs 27

Kollegiale Beratung

Adressaten: Der Kurs richtet sich an Lehrpersonen aller Fachrichtungen und Stufen, ist bedürfnisorientiert und nutzt die Ressourcen der Beteiligten.

Leitung:

Ancilla Wälty-Philipp, Chriesibühel 8, 7204 Untervaz Sylvia Spiess-Prevost, Büdemi, 7075 Churwalden

Zeit:

1. Sitzung:

Mittwoch, 8. November 2000, 18.00 – 21.00 Uhr; weitere Daten nach Absprache mit den Teilnehmenden.

Ort

Chur (1. Sitzung in der BFS, dann nach Absprache mit den Teilnehmenden)

Kursziel:

- reflektieren und bearbeiten meines Berufsalltag
- eigene Muster erkennen und verändern
- Handlungsmöglichkeiten erweitern
- Lust an der Arbeit bewahren

Kursinhalt:

In einer kleinen, begleiteten Gruppe bietet sich die Gelegenheit zum kollegialen Austausch, Belastendes zu reflektieren, Handlungsmöglichkeiten zu erweitern und dadurch das berufliche Wohlbefinden zu stärken. Ziel ist es, die Sicherheit und die Berufsfreude zu erhalten.

Materialkosten:

Fr. 10.-

Kursbeitrag:

Fr. 225.-

Anmeldefrist:

8. September 2000



S

Kurs 28

Integration hörgeschädigter Kinder in der Volksschule

Adressaten: Lehrer und Lehrerinnen im Kanton Graubünden

Leitung:

Edith Niederberger, Heilpädagogischer Dienst, Aquasanastr. 12, 7000 Chur Marianne Verelst, Sprachheilschule St. Gallen, Höhenweg 64, 9000 St. Gallen Hanspeter Hess, Hörgeräte-Akustiker, Micro Elektric, Alexanderstr. 16, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 13./27. September 2000 14.00 – 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Integration des hörgeschädigten Kindes in die Regelklasse

Kursinhalt:

- Was braucht es, damit eine Integration hörgeschädigter Kinder in der Volksschule gelingt?
- Kann eine Integration hörgeschädigter Kinder bei den momentanen Klassengrössen gut und sinnvoll sein?
- Wo sind die Grenzen der Integration?

- Welche Rolle spielt heute die Sonderschule?
- Hörstörungen
- Hörgeräte und FM-Anlage, Cochlear-Implantat (CI)
- Methodische-didaktische Hilfen für den Unterricht mit hörbehinderten Kindern

Kursbeitrag:

Fr. 30.-

Anmeldefrist:

26. August 2000

Kurs 29

Mitsprechen, mitgestalten, mitverantworten – drei sinnvolle Handlungsaspekte im Fach Hauswirtschaft

Adressaten: Hauswirtschaftslehrpersonen

Leitung:

Judith Meier, Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin, Via Tulipana, 7031 Laax

Zeit:

Mittwoch, 22. November 2000, 24. Januar, 28. März, 6. Juni 2001 14.00 – 18.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

- Die offene Strukturen des Hauswirtschaftsunterrichts für die Installation einer gerechten Gemeinschaft (just community) nutzen.
- Nach eigenem Ermessen einzelne Elemente der «just community» so aufund ausarbeiten, damit diese im Hauswirtschaftsunterricht praktiziert werden können.
- Reflektieren der eigenen Erfahrungen.

Kursinhalt:

Schwerpunkte der vier Kurshalbtage bilden die Themen Moralerziehung und «just community».

Kurshalbtag

- Kerngedanke der just community
- Elemente der just community im HW-Unterricht (der Runde Tisch)
- Persönliche pädagogische Haltung

Kurshalbtag

- Gesprächskultur am «Runden Tisch»
- Gesprächs- und Protokollführung
- Schwierigkeiten und Hemmnisse für das Gelingen eines «Runden Tisches»

Kurshalbtag

- Partizipation an der Unterrichtsgestaltung
- Entwicklungspsychologie Moralerziehung
- Entscheidungsfindung und Konfliktlösung

Kurshalbtag

- Persönliche Konfliktbereitschaft
- Konflikt- und Urteilsfähigkeit der SchülerInnen
- Thematisieren von Dilemmata

Materialkosten:

Fr. 15.-

Kursbeitrag: Fr. 80.–

Anmeldefrist: 22. September 2000

Kurs 31

Auf dem Weg zur Mündigkeit – Schritt für Schritt mehr Selbstverantwortung

Adressaten: Fachlehrerinnen für Hauswirtschaft und Handarbeit textil

Leitung:

Claudia Sidler, Lehrberaterin, Handarbeits- u. Hauswirtschaftslehrerin, Kirchgasse 56, 7208 Malans

Zeiten + Orte:

Klosters: Kurs 31.1: Freitag/Samstag, 1./2. Dezember 2000 und Mittwoch, 21. März 2001

Chur: Kurs 31.2: Freitag/Samstag, 12./13. Januar 2001 und Mittwoch, 14. März 2001

Arbeitszeiten:

Freitag: 18.30 - 21.30 Uhr

Samstag: 08.30 - 12.00 und 13.30 - 17.00

Uhr

Mittwoch: 16.00 - 19.00 Uhr

Kursziel:

- Förderung der Selbstverantwortung im Fachunterricht
- Unterrichtsplanung neu überdenken
- Rahmenbedingungen für Mitbestimmung der SchülerInnen schaffen
- Ideensammlung für eine konkrete Umsetzung im Unterricht

Kursinhalt:

Die Schule soll auf das Leben vorbereiten. Im Schonraum sollen verschiedene wichtige Erfahrungen möglich sein und Kompetenzen geübt werden, die Jugendlichen auf ihrem Lebensweg weiterhelfen. Die Anforderungen im Alltag

sind komplexer geworden, Werte und gesellschaftliche Normen sind im Wandel. Niemand kann garantieren, dass das, was wir heute lernen, morgen noch aktuell ist. Unsere Fachbereiche bieten geradezu ideale Voraussetzungen für diese Förderung.

Nutzen wir die Chance!

In diesem Kurs erhalten wir Antworten auf folgende Fragen:

- Wo und wie kann ich meinen SchülerInnen Verantwortung abgeben?
- Welche Möglichkeiten bietet unser Unterricht zur Förderung der Schlüsselqualifikationen?
- Wie kann ich die Selbstkompetenz der SchülerInnen fördern?

Materialkosten:

Fr. 15.-

Kursbeitrag:

Fr. 60.-

Anmeldefrist:

2 Monate vor Kursbeginn

Kurs 33

Kreativer Umgang mit Mathematik und Schwierigkeiten

Adressaten: Legasthenietherapeutinnen/-therapeuten und Logopädinnen

Leitung:

Margret Schmassmann, Fichtenstr. 21, 8032 Zürich

Zeit:

Freitag/Samstag, 19./20. Januar 2001 09.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Chur

Fehler, Hürden und Stolpersteine gehören zum mathematischen Lernprozess. Lernen alle Kinder – auch und gerade solche mit einer Disposition für Dyskalkulie – mit Hindernissen umzugehen, so kommt ihre Kreativität zum Zug, sie entwickeln Entdeckerfreude und Lust am Forschen – die besten Voraussetzungen für mathematisches Denken und zugleich ein Stück Prävention von Lernschwierigkeiten.

Kursziel:

- Das mathematische Denken der Kinder als kreative Leistung verstehen, respektieren und f\u00f6rdern
- Schwierigkeiten: erkennen und vorbeugen, abbauen
- Die Fachkompetenz aus der eigenen Berufspraxis optimal einsetzen und erweitern.

Kursinhalt:

- Mathematik: Der mathematische Lernprozess und die Voraussetzungen
- Schwierigkeiten: Ursache (z.B. Verzögerte Wahrnehmung, Raumorientierung, Sprachentwicklung) und Schwerpunkte von Schwierigkeiten (mangelndes mathematisches Verständnis / mangelnde rechnerische Ausführung) erkennen und unterscheiden
- Fehler- u. Denkprozessanalyse: Spass am Fehler / Fallbeispiele mitbringen!
- Förderung: Aufarbeiten der Grundlagen, sinnvolle Übungsformen, offene und reichhaltige Aufgaben

Arheitsform

Impulsreferat, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Miniworkshops: mathematische Eigenaktivität

Alterliers: Literatur- und Materialstudium, Spiele

Materialkosten:

Fr. 15.- bis Fr. 20.-

Kursbeitrag:

Fr. 60.-

Anmeldefrist: 19. November 2000

Fachliche, methodischdidaktische Bereiche



Kurs 61

Dem Stricken weiterhin auf der Spur: Vertiefung/Erfahrungsaustausch als Holkurs

Adressaten: Alle Lehrerinnen, die den ersten Kurs «dem Stricken auf der Spur» besucht haben.

Leitung:

Susanna Beetschen, Tanzbühlstr. 9, 7270 Davos

Zeit:

1/2 Tag je nach Absprache mit der Leitung ab November 2000

Ort:

nach Herkunft der Teilnehmerinnen

Kursziel:

Die Teilnehmerinnen...

... können Erfahrungen austauschen

... können durch die eigene Erfahrungen den Kolleginnen Impulse für die Technik Stricken / evtl. flächenbildendes Verfahren mitgeben

... erhalten neue Ideen und Impulse für die Technik Stricken / evtl. flächenbildendes Verfahren

Kursinhalt:

Auf dem Weg zum Ziel werden die Erfahrungen des letzten Schuljahres an Hand des Prozesses (material- und/oder themaorientiert) ausgetauscht, d.h. die Teilnehmerinnen sollen Schülerinnen-/ Schülerarbeiten mitbringen und daran den Prozessverlauf aufzeigen und vorstellen.

Materialkosten: Kosten für Kopien

Kursbeitrag:

Fr. 5.- pro Kursstunde und Teilnehmerin

Bitte beachten:

Alle Interessentinnen melden sich an. Ort und Termin koordiniert die Kant. LFB.

Anmeldefrist: 30. September 2000

Kurs 63

Erweiterte Lernformen im Kindergarten

Adressaten: Kindergärtnerinnen/Kindergärtner

Leitung:

Sibylle Raimann, Guthirtstrasse 3, 6300 Zug

Zeiten + Orte:

Zernez: Kurs 63.2: Freitag/Samstag,

27./28. Oktober 2000

Thusis: Kurs 63.3: Freitag/Samstag,

16./17. März 2001

Freitag, 17.00 - 20.30 Uhr und Samstag, 8.30 - 12.00 und 13.30 - 16.00 Uhr

Kursziel:

Der Kurs soll anregen, erweiterte Lehrund Lernformen (ELF) im eigenen Unterricht einzusetzen, beziehungsweise bereits eingesetzte Elemente zu verstärken. Die Teilnehmerinnen lernen verschiedene Formen kennen und hinterfragen die dahinterliegenden pädagogischen Überlegungen.

Kursinhalt:

Viele Kindergärtnerinnen setzten erweiterte Lehr- und Lernformen oder Elemente davon in ihrem Unterricht ein, bevor ELF ins Gespräch kam. Diese Ressourcen sollen im Kurs genutzt werden. Er richtet sich an Kindergärtnerinnen, die ELF im eigenen Unterricht einsetzen möchten oder bereits eingesetzt haben. Im ersten Teil werden zunächst verschiedene ELF vorgestellt (Vertragsarbeit, Werkstattunterricht, Projektarbeit, ...). Anschliessend machen wir uns Gedanken über das Umfeld, in das diese Formen eingebettet werden (Haltung und Rolle der Lehrperson, Voraussetzungen).

Materialkosten:

Fr. 5.-

Kursbeitrag:

Fr. 45.-

Anmeldefrist:

2 Monate vor Kursbeginn



Kurs 73

TIPTOPF - «essen und trinken» Einführung in die Ernährungslehre der Neuauflage

Adressaten: Hauswirtschaftslehrerien

Regula Tillessen-Bühler, Heinzenbergstrasse 221 C, 7430 Thusis

Zeit + Ort:

Chur: Kurs 73.7:

Samstag, 4. November 2000 jeweils von 08.30 - 12.00 und

13.30 - 16.30 Uhr

Kursziel:

Die fachlichen Inhalte der Ernährungslehre «essen und trinken» im völlig neu überarbeiteten Lehrmittel «Tiptopf» kennen lernen und verschiedene Impulse zur fachdidaktischen Umsetzung erhalten.

Kursinhalt:

Sie werden...

- ... in die einzelnen Kapitel eingeführt
- ... fachliche Fragen klären können
- ... Unterrichtsimpulse erhalten
- ... verschiedene Unterrichtshilfen, die im Handel sind, kennen lernen

Materialkosten: noch unbekannt

Kursbeitrag:

Fr. 30.-

Anmeldefrist:

4. September 2000

Kurs 74



TIPTOPF - «clictopf» Einführung ins Computer-Lernprogramm der Neuauflage

Adressaten: Hauswirtschaftslehrerinnen Hinweis: Es sind keine PC-Kenntnisse erforderlich!

Leitung:

Regula Tillessen-Bühler, Heinzenbergstrasse 221 C, 7430 Thusis

Zeit + Ort:

Chur: Kurs 74.7:

Samstag, 11. November 2000

ieweils von 08.30 - 12.00 und

13.30 - 16.30 Uhr

Kursziel:

In Theorie und Praxis das Computer-Lernprogramm zur Ernährungslehre «essen und trinken» des völlig neu überarbeiteten Lehrmittels «Tiptopf» kennen lernen und verschiedene Impulse zur fachdidaktischen Umsetzung erhal-

Kursinhalt:

Sie werden ...

- ... in die einzelnen Kapitel des Lernprogrammes eingeführt
- ... spezifische Fragen klären können
- ... Unterrichtsimpulse erhalten
- ... je nach Interesse erweitere CD-Rom's, die als Unterrichtshilfen im Handel erhältlich sind, kennen lernen
- ... allfällige Schwellenängste abbauen können

Materialkosten: noch unbekannt

Kursbeitrag:

Fr. 30.-

Anmeldefrist:

11. September 2000

Kurs 75

Wie sichere und verbessere ich die Qualität im Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht?

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Da der Kurs prozessartig mit dem Fokus auf das Unterrichten aufgebaut ist, muss jede Kursteilnehmerin ein Pensum unterrichten.

Leitung:

Lidia Florin-Naber, Luxgasse 8A, 7206 Igis

Ursina Patt, Rossbodenstr. 33, 7015 Tamins

Zeit:

24. Oktober 2000 Dienstag, Donnerstag, 02. November 2000 10. November 2000 Freitag, 11. Dezember 2000 Montag, 09. Januar 2001 Dienstag, 07. Februar 2001 Mittwoch, Donnerstag, 08. März 2001 06. April 2001 Freitag, 07. Mai 2001 Montag, Dienstag, 05. Juni 2001

jeweils um 18.00 - 21.30 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Die Teilnehmerinnen...

- ... kennen die grundlegenden Gütekriterien für Unterricht und die didaktischen Prinzipien nach Jo Kramis
- ... setzen sich mit dem Anforderungsprofil einer innovativen Handarbeitsund Hauswirtschaftslehrerin auseinander
- ... optimieren ihre Unterrichtsqualität
- ... arbeiten im Team
- ... können die Erkenntnisse im Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht umsetzen
- ... planen eine Unterrichtshospitation und führen sie durch

Kursinhalt:

- Welche Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen benötigt eine Lehrperson im koedukativen Handarbeitsund Hauswirtschaftsunterricht?
- Wie lerne ich, wie lehre ich, wie lernen meine Schülerinnen und Schüler?
- Wann eignen sich welche Lehr- und Lernformen in unseren Fachbereichen?
- Wie organisiere und plane ich meinen Unterricht?
- Wie kann ich meine Schülerinnen und Schüler ganzheitlich fördern?
- Konkrete Unterrichtshilfen für den eigenen Unterricht erstellen.

Bitte beachten:

Wünschenswert Anmeldung im Team. Teambildung ist aber auch im Kurs möglich.

Materialkosten: Fr. 20.-

Kursbeitrag: Fr. 175.-

Anmeldefrist: 24. August 2000 Kurs 77

Spielraum – Freispiel

Adressaten: Kindergärtnerinnen und Kindergärtner

Leitung:

Vera Decurtins, Seidengut 5, 7000 Chur

Zeit:

Samstag, 13. Januar 2001 09.30 – 16.30 Uhr Mittwoch, 7. Februar 2001 14.00 – 18.00 Uhr

Ort: Zernez

Kursziel:

Zeit- und kindgemässe Formen und Schwerpunkte des freien Spiels werden exploriert und auf Ihre Anwendung hin reflektiert. Ideen und Impulse für Spielräume und ganzheitliche Lern- und Erfahrungsfelder auf der Vorschulstufe werden erarbeitet.

Kursinhalt:

Wir lassen uns in diesem Kurs selber faszinieren von Spielformen, Spielmöglichkeiten und Spielräumen – wir werden selber spielen und uns darin als Lernende erleben.

Schrittweise werden gemachte Erfahrungen reflektiert und daraus raumschaffende, für die heutige Zeit aktuelle Elemente für das Freispiel im Kindergarten erarbeiten.

Die Suche nach inneren und äusseren Freiräumen, die Auseinandersetzung mit Vorstellungen, Werten, Normen, Zeiteinteilung und den anthropologischen Wurzeln des Spiels sollen Mut mache, individuelle und aktuelle Wege in der Gestaltung des Freispiel zu finden.

Materialkosten:

Fr. 10.-

Kursbeitrag: Fr. 50.–

Anmeldefrist:

13. November 2000

Corso 78

Numeri e lettere nella scuola dell'infanzia?

Livello: Scuola dell'infanzia

Responsabile:

Elena Parolini, Av. de la Rochelle 24, 1008 Prilly Data:

Sabato, 4 novembre 2000 08.30 - 12.00 und 13.30 - 16.30

Luogo: Poschiavo

Programme del corso:

- introduzione
- idee
- possibilità di giochi
- apprendimento
- elaborazione
- creazione di giochi

lo scopo di questo corso è di sensibilizzare i partecipanti a creare dei giochi nuovi e istruttivi.

Costo del materiale: ancora sconosciuto

Contributo al corso: fr. 30.–

Scadenza dell'iscrizione: 20 settembre 2000



Kurs 80

Italienischkurs für Anfängerinnen und Anfänger

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Rocco Cannabona, Dreibündenstr. 60, 7000 Chur

Zeit:

12 Donnerstagabende ab 14. September 2000 19.00 – 21.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

- Erwerbung eines Basiswortschatzes
- Bewusstmachung grammatischer Strukturen
- Die Kursteilnehmer lernen, miteinander in der neuen Sprache über persönliche Belange, Interessen und Meinungen zu sprechen und sich im italienischen Alltag zurechtzufinden.

Kursinhalt:

- Die Sprache in Alltagssituationen verstehen
- Die wesentlichen Inhalte einer Fernsehsendung über vertraute Themen erfassen

- Konversationen in der täglichen Umgangssprache führen, verwenden fachspezifischer Ausdrücke
- Erfassen wichtiger Informationen in Texten, z.B. Zeitungsartikel über vertraute Themen

Materialkosten:

Fr. 60.-

Kursbeitrag: Fr. 120.–

Anmeldefrist: 25. August 2000



Kurs 81

Italienischkurs für Lehrkräfte aller Schulstufen: Aufbaukurs

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Rocco Cannabona, Dreibündenstr. 60, 7000 Chur

Zeit.

12 Donnerstagabende ab 18. Januar 2001 19.00 – 21.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

- Erweitern und vertiefen des Wortschatzes
- Festigen der italienischen Grammatik
- Korrekt sprechen über Alltagssituationen mit richtiger Betonung

Kursinhalt:

Die Ziele sollen erreicht werden durch:

- Texte erarbeiten und die wichtigen Informationen erfassen
- Referate über bestimmte Themen und Bücher
- Filme
- Abfassen von Briefen und persönlichen Berichten
- die wesentlichen Inhalte einer Fernsehsendung über vertraute Themen erfassen

Materialkosten:

Fr. 60.-

Kursbeitrag: Fr. 120.–

Anmeldefrist: 18. November 2000



LEHRPLAN

Italienischkurs für Anfängerinnen und Anfänger

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Daniela Ambühl-Losa, Börtjistr. 11, 7260 Dayos Dorf

Zeit:

12 Donnerstagabende ab 14. September 2000 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Klosters

Kursziel:

- Grundaufbau der italienischen Grammatik
- Einfache Konversationen für den Alltagsgebrauch

Kursinhalt:

- Grammatik
- Lektüren
- Lieder
- Sprachspiele
- Konversation usw.

Materialkosten:

Fr. 10.-

Kursbeitrag:

Fr. 120.-

Anmeldefrist: 25. August 2000



Kurs 83

Italienischkurs für Lehrkräfte aller Stufen: Aufbaukurs

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Daniela Ambühl-Losa, Börtjistr. 11, 7260 Davos Dorf

Zeit:

12 Donnerstagabende ab 11. Januar 2001 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Klosters

Kursziel:

- Aufbau der italienischen Grammatik
- Konversation in der täglichen Umgangssprache

Kursinhalt:

- Grammatik
- Konversation
- Lieder
- Sprachspiele
- Hör- und Leseverständnis
- mündlicher und schriftlicher Ausdruck

Voraussetzung:

Grundkenntnisse der ital. Grammatik UNO bis Unita 9. Wir starten mit Unita 10.

Materialkosten:

Fr. 10.-

Kursbeitrag:

Fr. 120.-

Anmeldefrist:

11. November 2000



Kurs 84

Italienischkurs für Lehrkräfte aller Stufen

Leitung:

Ada und Thomas Michel-d'Auria, Plessurquai 49, 7000 Chur

Zeit:

12 Montagabende ab 8. Januar 2001 19.00 – 21.00 Uhr

Ort:

Chur, Schulhaus Stadtbaumgarten

Voraussetzungen:

Beherrschen eines Grundwortschatzes, der das Sprechen und Verstehen einfacher Sätze ermöglicht.

Kursziel:

Freude an der italienischen Sprache und Kultur

- Hören, sprechen, lesen, schreiben und kochen
- Erhöhung der Sicherheit im Sprachgebrauch
- Erweiterung des italienischen Kulturhorizontes

Kursinhalt:

Ein Kursabend besteht aus drei Blöcken: Teil 1: Konversation (persönliche Themen wie Familie, Mensch usw.)

Teil 2: Konversation (kulturelle Themen wie Schule, Politik usw.)

Teil 3: Wahl zwischen Grammatik oder Kultur

Besonderes:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können in allen drei Kursteilen die Themen mitbestimmen. Die Kurssprache ist italienisch.

Materialkosten:

Fr. 20.- für Kursmaterial

Kursbeitrag:

Fr. 120.-

Anmeldefrist:

8. November 2000



Kurs 85

Italienischkurs für Anfängerinnen und Anfänger

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Ruth Rusconi, Riedstr. 12, 7015 Tamins

Zeit:

12 Donnerstagabende ab 14. September 2000 19.15 – 21.15 Uhr

Ort: Tamins

Kursziel:

Fähigkeit, sich in einfachen Situationen zurechtzufinden.

Kursinhalt:

Erarbeitung

- Überlebenswortschatz
- Erste Grundstrukturen
- Erstes Hör- und Leseverständnis

Materialkosten:

Fr. 40.-

Kursbeitrag:

Fr. 120.-

Anmeldefrist: 25. August 2000



Kurs 86

Italienischkurs für Lehrkräfte aller Schulstufen: «Aufbaukurs»

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen, die während 12 Abenden einen Anfängerkurs besucht haben

Leitung:

Ruth Rusconi, Riedstr. 12, 7015 Tamins

Zeit:

12 Donnerstagabende ab 18. Januar 2001 19.10 – 21.10 Uhr

Ort:

Tamins

Kursziel:

 Verbesserung der allgemeinen Sprachkompetenz

Kursinhalt:

- Aufbau auf im Anfängerkurs erworbene Kenntnisse
- Erweiterung der Grundstrukturen
- Verbesserung von Hör- und Leseverständnis sowie des mündlichen und schriftlichen Ausdruckes

Voraussetzung:

Grundkenntnisse der ital. Grammatik

Materialkosten:

Fr. 10.-

Kursbeitrag:

Fr. 120.-

Anmeldefrist:

18. November 2000



Kurs 87

Ein fremdsprachiges Kind in meiner Klasse – was nun?

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrkräfte aller Stufen

Leitung:

Brigit Eriksson, Hanffeldstr. 5/28, 8477 Oberstammheim Madeleine Bacher, Chesa Rövens, 7524 Zuoz Marie-France Disch, Obere Gasse 4, 7012 Felsberg Doris Patelli, Giacomettistr. 98, 7000 Chur

Zeit:

Samstag, 4. November 2000 09.30 – 16.30 Uhr Erfahrungsaustausch: Mittwoch, 17. Januar 2001 14.00 – 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Einblick in Sprachlernprozesse: Grundlagen der Zweitsprachen-Didaktik und praktische Umsetzung

Kursinhalt:

- Grundlagen: Wie lernt man Zweitsprache?
- Zweitsprachen-Didaktik: Schwerpunkt «Hören und Verstehen». Einführung und stufengemässe Umsetzungsmöglichkeiten

Schwerpunkt «Wortschatz»: Einführung und Umsetzung in Workshops

- Erfahrungsaustausch

Materialkosten:

Fr. 10.-

Kursbeitrag:

Fr. 50.-

Anmeldefrist:

4. September 2000

Cuors 89

Luvrar cul miez d'instrucziun: mia fibla

Adressat(a)s: scolastas e scolasts dil scalem bass

Plenaders dil cuors:

Giusep Caduff, Via Alpsu 64, 7180 Disentis/Mustér Linus Flepp, Via Davos Mustér, 7180 Disentis/Mustér Linus Maissen, Cuoz sut, 7180 Disentis/Mustér

Temps:

Sonda, ils 4/11/18 da november 2000

Finamira dil cuors:

Emprender d'enconuscher il mied e luvrar cul material a moda creativa.

Cuntegn dil cuors:

- introducziun per entschevidras ed entscheviders
- resun dallas experientschas fatgas
- lavur pratica
- emprender entras giugs
- crear material da lavur
- discussiun ed evaluaziun

Cuosts da material: Fr. 40.– allas Fr. 50.–

Contribuziun al cuors: Fr. 90.–

Termin d'annunzia: 15 da septtember 2000

SCHUL-22 BLAT



Kurs 90

Italienisch für Anfängerinnen und Anfänger

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Milva Canetg, Alte Strasse 256, 7430 Thusis

Zeit:

12 Dienstagabende ab 12. September 2000 17.30 – 19.30 Uhr

Ort: Thusis

Kursziel:

- Die Freude an der italienischen Sprache durch Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören erwecken
- Grundaufbau der italienischen Grammatik
- Einfache Konversationen für den Alltagsgebrauch

Kursinhalt:

Den richtigen Gebrauch von Artikeln, zahlen, Uhrzeiten, Adjektiven, Verben etc. so üben, dass jeder Teilnehmer lernt, seine Kenntnisse im Alltag anzuwenden.

Materialkosten:

ca. Fr. 50.-/60.- inkl. Lehrmittel

Kursbeitrag:

Fr. 120.-

Anmeldefrist: 25. August 2000



Kurs 91

ltalienisch für Fortgeschrittene: Fortsetzung Extensivkurs

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Daniela Ambühl-Losa, Börtjistr. 11, 7260 Davos Dorf

Zeit:

10 Montagabende ab 30. Oktober 2000 im Abstand von 2 Wochen 17.00 – 19.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Approfondimento e continuazione della grammatica trattata e della competenza linguistica in generale.

Sicurezza nel lavoro a scuola con Verso Sud.

Kursinhalt:

Le/i partecipanti approfondiscono la loro competenza linguistica attraverso diverse attività e metodi in cui sono integrate tutte le abilità linguistiche (parlare, leggere, ascoltare e scrivere).

Parallelamente lavoriamo con Versu Sud

- scambio di idee e di materiale
- chiarimenti
- incertezze
- domande
- creazione di materiale

Questa seconda parte viene adattata alle richieste dei/delle partecipanti.

Materialkosten:

Fr. 15.-

Kursbeitrag:

Fr. 100.-

Anmeldefrist:

15. September 2000



Kurs 95

Italienisch für Fortgeschrittene

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Daniela Ambühl-Losa, Börtjistr. 11, 7260 Davos Dorf

Zeit:

12 Dienstagabende ab 9. Januar 2001 17.00 – 19.00 Uhr

Ort:

Davos

Kursziel:

Approfondimento e continuazione della grammatica Miglioramento della competenza linguistica.

Kursinhalt:

Attraverso diversi metodi e attività approfondire la conoscenza della lingua italiana.

Lavorare con tutte le abilità: parlare, ascoltare, leggere e scrivere.

Materialkosten:

Fr. 15.-

Kursbeitrag:

Fr. 120.-

Anmeldefrist:

9. November 2000



Kurs 105

Lernen am Lebensraum Wald

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Brigitte Möhr-Gubler, Jugend und Wirtschaft, 8800 Thalwil Fachkräfte der Interkantonalen Försterschule Maienfeld

Zeit:

Mittwoch, 27. September 2000 14.00 – 17.00 Uhr

Ort:

Maienfeld (Interkantonale Försterschule)

Kursziel.

- Den Wald als Teil unseres Lebensraumes verstehen
- Die Forstberufe kennen
- Einen Wald-Tag mit meinen Schülern gestalten

Kursbeitrag:

Fr. 20.-

Anmeldefrist: 28. August 2000



Kurs 108

Graubünden nach dem 2. Weltkrieg: Geschichtsquellen in der Landschaft, auf Papier und CD

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen

Leitung:

Dr. Jürg Simonett, 7000 Chur + weitere Fachkräfte

Zeit:

Mittwoch, 14. März; Mittwoch, 21. März 2001 jeweils 14.00 – 17.00 Uhr

Ort:

Kursziel:

Kennenlernen der neuen und neuesten Bündner Geschichte sowie mögliche Formen ihrer Vermittlung in der Schule, unter Verwendung des neuen «Handbuchs der Bündner Geschichte».

Kursinhalt:

Teil 1:

- vom Agrar- zum Dienstleistungskanton
- die «Zeitgeschichte» als besonders nahe und umstrittene Periode
- das Kapitel «Zeitgeschichte» im Handbuch (Bd. 3)

Teil 2:

- Quellen zur Bündner «Zeitgeschichte» und deren Verwendung im Unterricht, Beispiele aus Band 4 und der beigelegten CD-ROM (Texte, Bilder, Filme, Töne)
- Quellen in der Landschaft: kleine Exkursion in Chur

Kursbeitrag:

Fr. 150.– inkl. Handbuch Bündner Geschichte und CD

Anmeldefrist: 14. Januar 2001



Kurs 109

Telekommunikation – vernetzt oder verstrickt?

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Brigitte Möhr-Gubler, Verein Jugend und Wirtschaft, Thalwil Urs Cadruvi, Hochschule für Wirtschaft und Tourismus, Chur

Zeit.

Mittwoch, 25. Oktober 2000 14.00 – 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Grenzen und Möglichkeiten der Telekommunikation kennen und deren Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft thematisieren.

Kursinhalt:

Vom Handy aus WWW-Angebote nutzen und über das Internet telefonieren: Die Konvergenz von Fixnetz-, Mobilund Internetkommunikation und ihre Auswirkungen.

Kursbeitrag:

Fr. 20.-

Anmeldefrist:

1. Oktober 2000

Kurs 110

Ernährung / Gesundheitserziehung im Kindergarten

Adressaten: Kindergärtnerinnen

Leituna:

Caroline Müller-Müller, Taminserstr. 50, 7012 Felsberg

Evelyne Jacober Huber, Gäuggelistr. 25, 7000 Chur

Zeit:

Samstag, 17./24. März 2001 09.00 – 15.00 Uhr mit einer Verpflegungspause

Ort:

Chur

Kursziel:

Die Teilnehmerinnen...

- ... sind fähig, einfache Zusammenhänge zwischen Ernährung und Gesundheit aufzuzeigen und zu begründen
- ... kennen das Pyramidenprinzip und Menüplanungsgrundsätze und wenden diese in der Praxis an
- ... sind in der Lage, Znüni-, Z'Mittagund Z'vieri-Varianten für den KG zusammenzustellen und kritisch zu beurteilen. (Gesundheitliche und ökologische Ansätze)
- ... erhalten und erarbeiten Ideen für die Bearbeitung des Themas im Kindergarten

Kursinhalt:

- Zusammenhänge zwischen Ernährung, Mensch, Mitwelt
- Einflüsse auf das Essverhalten (soziale, psychologische Aspekte)
- Heutige Ernährungssituation
- Anregungen für eine gesunde Ernährung
- Znüni-, Z'vieri- und Z'Mittag-Varianten für den Kindergarten zusammenstellen, praktisch zubereiten
- Austausch in der Gruppe im Bezug aufs Essen im Kindergarten

Materialkosten:

Fr. 25.-

Kursbeitrag:

Fr. 60.-

Anmeldefrist:

17. Januar 2001

Kurs 135



Einführung in «Mathematik MK 7–9» Lehrmittel für die Oberstufe mit mittleren Anforderungen (Realschule)

Adressaten: Reallehrerinnen und Reallehrer

Leitung:

Christian Rohrbach, Usterstr. 40, 8620 Wetzikon Fredy Fischli, Tobelrainstr. 14, 8820 Wädenswil

Zeit:

Mittwoch, 22. November 2000 08.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Überblick gewinnen über den Aufbau und die Konzeption des Mathematiklehrmittels.
- Unterschiede und Parallelen zum bestehenden und zum Lehrmittel der Sekundarschule kennen.
- Persönliche Erfahrungen mit mathematischen Problemstellungen aus dem Lehrmittel machen.

Kursinhalt:

- All die vielen verschiedenen Diagrammformen: Selbstzweck oder haben sie eine didaktische Funktion?
- Schätzen und Runden: Hobby von Lehrbuchautoren oder doch ein Thema im Taschenrechnerzeitalter?
- Denksport: Gehört das nicht in die Wochenendbeilagen der Zeitungen?
- Zusatzkapitel: Sind das die Lehrmittelteile, zu deren Behandlung man sowieso nie Zeit hat?
- Sachaufgaben und -kapitel: Untauglicher Versuch, die Realität im Mathematikbuch abzubilden oder hat die Mathematik überhaupt etwas mit dem Alltag (der SchülerInnen) zu tun?
- Dreisatz, Proportionen: Mit bewährten Kochrezepten zu den richtigen Resultaten kommen – ist das das Ziel?
- Grafiken: Kuchen-, Säulen-, Liniendiagramme sind so einfach zu verstehen, dass sie tagtäglich in den Medien anzutreffen sind; warum dann also dazu Mathematikstunden «opfern»?
- Eigenverantwortung der Lernenden: Pädagogische Illusion oder kann ein Lehrmittel die Förderung einer solchen Haltung überhaupt ermöglichen?

 Aussprache: Wo drückt der Schuh nach den ersten paar Wochen Unterricht mit dem (neuen) Lehrmittel?

Materialkosten:

keine

Kursbeitrag:

Fr. 30.-

Anmeldefrist: 22. September 2000



Kurs 136

Einführung ins Lehrmittel Geometrie 7–9 für die Realschule

Adressaten: Reallehrerinnen und Reallehrer

Leitung:

Willi Peter, Waltenstein, 8418 Schlatt

Zeit:

Mittwoch, 29. November 2000 14.00 – 18.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Ziele, Inhalte und Mittel kennenlernen

Kursinhalt:

- Was ist Geometrie heute?
- Welche Geometrie für Realschülerinnen und Realschüler?
- Auf verschiedenen Wegen durchs Lehrmittel (Referat oder Werkstatt)
- Die eiserne Ration
- Geometrie und Computer

Materialkosten:

Fr. -.-

Kursbeitrag:

Fr. 20.-

Anmeldefrist:

29. September 2000



Kurs 137

Erste Schritte im Internet (Block 1)

Adressaten: Lehrkräfte aller Stufen

Leitung:

Thomas Camichel, Cumpogna, 7492 Alvaneu Dorf

7eit

Mittwoch, 8. November 2000 18.30 – 21.30 Uhr

Ort:

Alvaneu Dorf

Kursziel:

Sich im World Wide Web bewegen können und per elektronischer Post kommunizieren können!

Kursinhalt:

Dieser Kurs vermittelt einen ersten Eindruck vom Internet und macht die TeilnehmerInnen mit den zwei bekanntesten und wichtigsten Diensten des Internet vertraut: WWW («Surfen» und gezielte Informationssuche) und E-Mail (elektronische Post).

Die Teilnehmenden werden über die Möglichkeiten und Voraussetzungen eines Internetzuganges informiert.

Voraussetzungen:

Gefestigte Grundkenntnisse im Computerhandling; d.h. Umgang mit Ordnern und Dokumenten, Beherrschen der Menüauswahl, Fenstertechnik und Fensterterminologie)

Materialkosten:

Fr. 50.-

Kursbeitrag:

Fr. 20.-

Anmeldefrist:

8. September 2000



Kurs 139

Internet – ein vielseitiges Medium für Lehrer und Schüler (Block 2)

Adressaten: Lehrkräfte aller Stufen

Leitung:

Thomas Camichel, Cumpogna, 7492 Alvaneu Dorf

Zeit:

Mittwoch, 15./22. November 2000 18.30 – 21.30 Uhr

Ort:

Alvaneu Dorf

Kursziel:

Internet – vom Surfen zur qualifizierten Nutzung der verschiedenen Dienste. Kursinhalt:

In diesem Kurs lernen Sie alle wichtigen Dienste des Internet gründlich kennen. WWW («Surfen» und gezielte Informationssuche), E-Mail (elektronische Post). Daneben werden Sie in die weiteren Dienste Newsgroups (Diskussionsforen), IRC (Chatten), FTP (Filetransfer) eingeführt. Sie werden dadurch zum qualifizierten Nutzer des Internet. Weiter werden in diesem Kurs didaktische Nutzungsmöglichkeiten des Internet in der Schule aufgezeigt.

Voraussetzungen:

Gefestigte Grundkenntnisse im Computerhandling! Grundkenntnisse im Internet (Kurs Nr. 137, Block 1) oder vergleichbare Kenntnisse!

Materialkosten:

Fr. 50.-

 ${\it Kursbeit rag:}$

Fr. 30.-

Anmeldefrist: 15. September 2000



Kurs 142

Fortsetzungskurs AppleWorks 6.0 WIN und MAC

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Roland Grigioni, Via Quadras 61, 7013 Domat/Ems

Zeit:

Dienstag, 2./7./14./21./28. November und 5. Dezember 2000 18.15 – 21.15 Uhr

Ort:

Domat/Ems

Kursziel:

Sie arbeiten bereits mit dem Programm AppleWorks und möchten gerne Ihr Werkzeug effizienter einsetzen und viele Tips und Tricks kennenlernen. Weiter haben Sie Interesse, Ihre Arbeitsabläufe in Schule, Verein und Privat zu rationalisieren, dann ist dieser Kurs genau das Richtige für Sie!

AppleWorks ein mächtiges Werkzeug, das auch dem anspruchsvollen Lehrer mit seiner reichhaltigen Funktionalität ungeahnte Möglichkeiten bietet. Angesprochen sind sowohl Macintosh-, als auch Windows-AnwenderInnen. Am Kurs werden Macintosh-Computer eingesetzt.

Kursinhalt:

- Textverarbeitung (Vorlagen, Makros, Textbausteine, Schriftstile definieren, Tabulatoren) und Seitengestaltung (Formulare)
- 2. Verwalten von Daten (Adressen, Noten, Videothek)
- 3. Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation (Kassabuch)
- Arbeit mit Bildern (Scannerbedienung und / oder Bilderbibliotheken), Bildbearbeitung mit Photoshop
- Informationsbeschaffung aus dem Internet für die Gestaltung von Arbeitsblättern

Voraussetzungen:

- Kurs Einführung in die Informatik
- Aufgebaut wird auf dem Anwenderkurs AppleWorks/ClarisWorks

Materialkosten:

Fr. 50.- für Kursunterlagen

Kursbeitrag:

Fr. 90.-

Anmeldefrist:

2. September 2000

Kursinhalte:

- Einführungen und Orientierungen in folgenden Bereichen (ca. 1/3 der Zeit):
 - Anwendungen und Erscheinungsformen von Computern im täglichen Leben
 - Aufbau und Funktionsweise von Computern
 - Anwenderprogramme und Systemsoftware
- Arbeit mit der Anwendersoftware Apple Works in den klassischen Einsatzgebieten (ca. 2/3 der Zeit):
 - Grafik (Malen, Zeichnen)
 - Textverarbeitung
 - Tabellenkalkulation
 - Datenbank

Zur Orientierung:

An diesem Kurs werden Macintosh Computer eingesetzt.

Materialkosten:

Fr. 40.-

Kursbeitrag:

Fr. 220.- bei 12 Teilnehmenden

Anmeldefrist:

1. November 2000

Kursinhalte:

- Einführungen und Orientierungen in folgenden Bereichen (ca. 1/3 der Zeit):
- Anwendungen und Erscheinungsformen von Computern im täglichen Leben
- Aufbau und Funktionsweise von Computern
- Anwenderprogramme und Systemsoftware
- Arbeit mit der Anwendersoftware Apple Works in den klassischen Einsatzgebieten (ca. 2/3 der Zeit):
 - Grafik
 - Textverarbeitung
 - Tabellenkalkulation
 - Datenbank

Zur Orientierung:

An diesem Kurs werden Windows Computer eingesetzt.

Materialkosten:

Fr. 40.-

S

Kursbeitrag:

Fr. 260.- bei 12 Teilnehmenden



Anmeldefrist:

17. November 2000



Kurs 145

Einführung in die Informatik (Mac)

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen und Fachrichtungen

Leitung:

Thomas Camichel, Cumpogna, 7492 Alvaneu Dorf

Zeit:

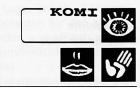
Donnerstag, 11./18./25. Januar, 1./8./15./ 22. Februar, 1./8./15. März 2001 18.30 – 21.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziele:

- den Einstieg in die Computerwelt eröffnen
- dem Medium EDV/Computer gegenübertreten und damit vertraut werden
- alltägliche Arbeiten mit Hilfe des Computers erledigen können



Kurs 146

Einführung in die Informatik (WIN)

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen und Fachrichtungen

Leitung:

Benno Stanger, Quaderstrasse 5, 7000 Chur

Zeit:

10 Mittwochabende ab 17. Januar 2001 18.30 – 21.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziele:

- den Einstieg in die Computerwelt eröffnen
- dem Medium EDV/Computer gegenübertreten und damit vertraut werden
- alltägliche Arbeiten mit Hilfe des Computers erledigen können



Kurs 150

Publizieren im Internet – Web-Authoring: Aufbaukurs

Adressaten: Lehrkräfte der Oberstufe (O)

Leitung:

Benno Stanger, Via Calanda 27, 7013 Domat/Ems Büro: Quaderstrasse 5, 7000 Chur, Tel. 252 26 28

Zeit:

Donnerstag, 26. Oktober, 2./9. November 2000 18.30 – 21.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Die Schule im Netz präsent machen, Web-Projekte durchführen können.

Kursinhalt:

Dieser Kurs richtet sich an Lehrkräfte, die mit ihren Schülern Web-Projekte anpacken möchten: Aufbau einer Internetsite, Publizieren von Arbeiten, Durchführen von Projekten mit und im Netz, mit und ohne Partnerschulen. Sie erlernen an einem Beispielprojekt, wie Sie Schritt für Schritt eine eigene Website aufbauen und darin publizieren können.

Voraussetzungen:

Sicherheit im Computerhandling und im Umgang mit Anwendersoftware, insbesondere im Bereich Bild- und Textbearbeitung. Qualifizierte Nutzung der Internetdienste (z.B. Kurse 143 und 144).

Materialkosten:

Fr. 50.-

Kursbeitrag:

Fr. 80.- bei 12 Teilnehmenden



Anmeldefrist: 28. August 2000



Kurs 151

Informatik: Computer im Sprachunterricht

Adressaten: Oberstufenlehrer, die Sprachen unterrichten

Leitung:

Wasescha Mario, Bergstr., 7012 Felsberg Nigg Josef, Salavis, 7204 Untervaz

Zeit:

Mittwoch, 1. November 2000 14.00 – 17.30 Uhr

Ort:

Untervaz

Kursziel:

Einsatzmöglichkeiten des Computers im Sprachunterricht (D, F, E) kennen und nutzen

Kursinhalt:

Im Fachbereich Deutsch wird der Einsatz des Computers unter folgenden drei Gesichtspunkten vorgestellt:

- Umgang mit Information
- Lernsoftware Revoca / TUT, kleiner Helfer im Alltag
- Schreiben mit dem Computer

Auf dem Gebiet der Fremdsprachen werden verschiedene Programme gezeigt:

 Multimediale Programme (Non-Stop Englisch, Revoca)

- Grammatikübungen in Französisch und Englisch von Revoca
- Lehrmittelbezogene Software (Ready for Englisch, Non-Stop Englisch, Découvertes)
- Lehrmittelunabhängige Software zu Französisch und Englisch

Neue Möglichkeiten im Sprachunterricht durch die Nutzung des Internet.

Kurskosten:

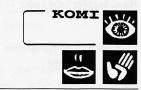
Fr. 30.- für Kursunterlagen

Kursbeitrag:

Fr. 20.-

Anmeldefrist:

1. September 2000



Kurs 152

Informatik: Computeranwendungen im Geometrieunterricht (Cabri-géomètre) und im Rechenunterricht von Sek. und Real

Adressaten: Real- und Sekundarlehrerinnen und -lehrer

Leitung:

Martin Bischoff, Anemonenweg 4, 7000 Chur Franz Bossi, Giacomettistr. 124, 7000 Chur

Zeiten:

Rechnen: Freitag, 3./10. November 2000 Geometrie: Freitag, 17. / 24. November 2000

17.15 – 20.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Der Kurs vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des Computers im Geometrieund Rechnenunterricht und hilft den Teilnehmenden, diese im Unterrichtsalltag zu verwirklichen. Das Erfahren und Üben, wie die Tabellenkalkulation (AppleWorks) und der Cabri-géomètre bei der täglichen Arbeit mit den Lehrmitteln eingesetzt werden kann, bildet den Schwerpunkt des Kurses. Der Kurs wird für Sekundar- und ReallehrerInnen gemeinsam durchgeführt, in den lehrmittelspezifischen Teilen wird jedoch in zwei Gruppen gearbeitet.

Kurskosten:

Fr. 30.- für Kursunterlagen

Kursbeitrag:

Fr. 60.- (also Fr. 30.- pro Fach)

Anmeldefrist:

3. September 2000



Kurs 153

Informatik: Computeranwendungen im Rechenunterricht von Sek. und Real

Adressaten: Real- und Sekundarlehrerinnen und -lehrer

Leitung:

Duri Denoth, Bröl 27, 7546 Ardez Nicolas Fontana, Eichweg 289E, 7430 Thusis

Zeit:

Mittwoch, 15./22. November 2000 14.00 – 17.30 Uhr

Ort:

Zernez

Kursziel:

Der Kurs vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des Computers im Rechenunterricht und hilft den Teilnehmenden, diese im Unterrichtsalltag zu verwirklichen. Das Erfahren und Üben, wie Tabellenkalkulationsprogramme (AppleWorks) bei der täglichen Arbeit mit Lehrmitteln eingesetzt werden können, bildet den Schwerpunkt des Kurses. Der Kurs wird für Sekundar- und Reallehrkräfte gemeinsam durchgeführt, in den lehrmittelspezifischen Teilen wird jedoch in zwei Gruppen gearbeitet.

Kurskosten:

Fr. 30.- für Kursunterlagen

Kursbeitrag:

Fr. 35.-

Anmeldefrist:

15. September 2000







Kurs 163

Informatik: Messen, Steuern, Regeln, Automation

Adressaten: Lehrkräfte der Volksschuloberstufe (7-9)

Leitung:

Martin Bischoff, Anemonenweg 4, 7000 Chur Grigioni Roland, Via Quadras 61, 7013 Domat/Ems

7eit:

Mittwoch, 8./15. November 2000 14.00 - 17.30 Uhr

Ort:

Domat/Ems

Einleitung:

Schülerinnen und Schüler sollen sich bewusst werden, dass unsere Umwelt in Haushalt, Freizeit, Verkehr und Industrie mehr und mehr von Steuer-, Mess- und Regeltechnik («MSR») kontrolliert wird. MSR ist auch Voraussetzung für die weitverbreitete Automation von Prozes-

Die Thematik dieses Kurses ist ein Zusatzthema im Rahmen des Informatik-Lehrplanes und eignet sich ausgezeichnet für die handlungsorientierte Durchführung mit Technikmodellen im Technischen Praktikum.

Kursinhalt:

Kursschwerpunkt ist der handlungsorientierte Zugang zum Thema mit Hilfe von Technik-Modellen (System: Lego Dacta). Modelle werden gebaut, an den Computer angeschlossen und über diesen gesteuert und geregelt. Dadurch gewinnen wir grundlegende Einsichten in das Steuern und Regeln und in die Automation.

- 1. Im ersten Teil des Kurses erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in das Baukastensystem Lego Dacta und dessen Programmmierung.
- 2. Die Kursteilnehmenden können anschliessend in Zweiergruppen ein eigenes Projekt realisieren. Sie werden dabei durch die beiden Kursleiter unterstützt.
- 3. Hinweise für die lehrplanmässige Umsetzung der Thematik im Unterricht, auf Materialien und Lehrmittel, sowie auf Alternativen zum Kauf von Technikmodellen vervollständigen den Kurs.

Kurskosten für Material:

Fr. 50.-

Kursbeitrag:

Fr. 35.-

Anmeldefrist:

8. September 2000



Kurs 164

Systemkurs Apple Macintosh

Adressaten: Systemverantwortliche O

Leitung:

Hans Stäbler und Letec Team

Mittwoch, 1./8. November 2000 19.00 - 21.30 Uhr

Ort: Chur

Kursziele und Kursinhalte:

Sie lernen ein Netzwerk aufbauen und verwalten:

- Netzwerktypen: LocalTalk, EtherNet
- Datenaustausch mit FileSharing
- Zugriffsregelung
- Drucken im Netzwerk

Sie lernen Elemente des Betriebssystems kennen:

- Neuheiten des aktuellen Betriebssystems
- Systemupgrade
- Programminstallation
- Internet-Verbindungen
- Virenschutz
- Datensicherung, Datenschutz und Datenrekonstruktion

Verschiedene Schnittstellen (USB, SCSII) werden vorgestellt.

Materialkosten:

Fr. 50.- für Kursunterlagen

Kursbeitrag:

Fr. 60.- bei 10 Teilnehmenden

Anmeldefrist:

1. September 2000









Kurs 165

Systembetreuung Windows

Adressaten: Systemverantwortliche in Oberstufenschulhäusern

Leituna:

Benno Stanger, Quaderstrasse 5, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 1./22. November, 6. Dezember 2000 13.30 - 17.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziele:

- Einfache Wartung von Windows-EDV-Anlagen sicherstellen
- EDV-Anlage soft- und hardwaremässig erweitern und reduzieren
- Fehler eingrenzen und Massnahmen zu deren Behebung einleiten
- Wahrnehmen der «Schnittstelle» von Benutzern <--> EDV-Fachleuten, Behörden, Lehrkollegium

Kursinhalte:

- Einrichten von Betriebssystemen
- User-PC im Netzwerk einrichten
- Arbeiten mit der Registrierung
- Datensicherheit / Datenpflege (Virenschutz und Datensicherungen)
- Einbauen und einrichten von Baugruppen
- Software installieren und deinstallieren (auch Internet)
- Anschliessen und einrichten von Peripheriegeräten
- Einfache Fehlereingrenzungen mittels Checklisten und Fehlersuchbäu-
- Beschaffung von Hard- und Softwareinformationen

Voraussetzungen:

PC- u. Windows-Grundkenntnisse (speichern, Umgang mit Ordnern und Dokumenten, Beherrschen der Fenstertechnik, Kenntnis der Fensterterminologie) und regelmässiges Arbeiten am PC.

Materialkosten:

Fr. 50.-

S

Kursbeitrag:

Fr. 125.- bei 10 Teilnehmenden



Anmeldefrist:

1. September 2000

Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

Kurs 171

Rhythmik – Führen und Folgen (Förderung der Sozialkompetenzen durch Rhythmik)

Adressaten: Kindergärtnerinnen und Lehrkräfte 1.–3. Schuljahr

Leitung:

Karin Känel Umhang, Rhythmiklehrerin, Chilegass 3, 8193 Eglisau

Zeit:

Samstag, 4./11. November 2000 09.00 – 16.00 Uhr mit einer Verpflegungspause

Ort: Chur

Kursziel:

- Die Rhythmik bietet mit ihren Mitteln vielfältige Möglichkeiten, das Lernen in der Schule und im Kindergarten aufzulockern und zu optimieren.
- Mittels Musik, Bewegung und Wahrnehmungsschulung werden in diesem Kursblock interaktions-pädagogische Zusammenhänge aufgezeigt.
- Verknüpfung der Methoden aus der Rhythmik mit dem Schulalltag ist ein wichtiges Ziel der Fortbildungstage.

Kursinhalt:

- Führen, geführt werden, folgen, sich folgen lassen, Verantwortung übernehmen, Vertrauen in den Anderen fassen, Initiative ergreifen, sich beeinflussen lassen, agieren und reagieren, sich zeigen, den Anderen wahrnehmen...
- Rhythmik versteht Unterricht als ein Handlungsfeld, in dem die Beteiligten durch Handeln ihre Beziehung zu sich selbst, untereinander und zur sachlichen Umwelt gestalten.
- Die Interaktionen finden im Rhythmikunterricht vornehmlich auf der Ebene der nonverbalen Kommunikation statt.

Materialkosten: noch unbekannt

Kursbeitrag: Fr. 60.–

Anmeldefrist:
4. September 2000

LEHRPLAN

Kurs 187

Das Phänomen Farbe

Adressaten: PrimarlehrerInnen, KindergärtnerInnen, HandarbeitslehrerInnen

Leitung:

Elisabeth Stutz, Kiefernweg 12, 8057 Zürich

Zeit + Ort:

Zernez: Kurs 187.3: Freitag, 6. April 2001, 18.00 – 21.00 Uhr und Samstag, 7. April 2001, 09.00 – 13.30 Uhr

Kursziel:

- Bewussteres Wahrnehmen der Farben und ihre Wirkung im alltäglichen Bereich
- Das Phänomen FARBE umsetzen im eigenen Unterricht.

Kursinhalt:

- Das Gesetz der Farbharmonie aus ganzheitlicher Sicht: die 7 Farbkontraste (Farbtafeln und Dias)
- 2. Die Wirkung der Farben im
 - optischen Bereich
 - physiologischen Bereich
 - psychologischen Bereich (Farbtafeln und Dias)
- 3. Workshop: Konkrete Übungen nach Wahl – für den Unterrichtsbereich von Unter-, Mittel- und Oberstufe
- Zusammenfassung über die allgemeine Farbenlehre (Film)

Kosten für Material u. Dokumentation: Fr. 30.–

Kursbeitrag:

Fr. 35.-

Anmeldefrist:

2 Monate vor Kursbeginn



Kurs 213

Gestalten mit Draht und konkrete Arbeitsaufträge für den Unterricht

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Michael Grosjean, Segnesweg 8, 7000 Chur

Zeiten:

Kurs 213.3:

Samstag, 16./23./30. September 2000 jeweils 09.00 – 15.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Sie können verschiedene Drahtsorten voneinander unterschieden und lernen, diese ihren Eigenschaften entsprechend für den Unterricht einzusetzen.

Kursinhalt:

1. Tag:

Grunderfahrungen, Drahtwerkstatt. Sie lernen verschiedene Arbeitstechniken wie z.B. trennen, säubern, richten, biegen, härten, weichlöten. Sie entwickeln selber Materialverbindungen und Faulenzerformen. Sie biegen Haken, wikkeln Ösen und fügen die einzelnen Teilchen zu Ketten aneinander.

2. Tag:

Anwendungen in den Bereichen Schmuck, Kerzenhalter, Drahtfiguren, Nachttischlampen.

3. Tag:

Ausweitung auf Wunsch der Kursteilnehmenden.

Materialkosten:

1. + 2. Tag Fr. 50.-

3. Tag Fr. 20.-

Kursbeitrag:

Fr. 90.-

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 216

Oberflächenbehandlung beim Werken mit Holz

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen

Leitung:

Martin Stihl, Carsiliasstr. 195 C, 7220 Schiers

Zeit:

Dienstag, 7./14. November 2000 18.30 – 21.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Verschiedene Oberflächenbehandlungen von Holz kennen lernen (Hauptakzent: Naturprodukte)

Kursinhalt:

- Information zu:
 - Welches Behandlungsmittel für welchen Zweck?

- Richtiges Vorbereiten der Holzoberfläche
- Grundregeln für den Behandlungsvorgang
- Vor- und Nachteile von verschiedenen Produkten
- Erstellen von zahlreichen Musterbrettchen mit verschiedenen Behandlungsmitteln
- Bewährungs-Tests an den behandelten Oberflächen
- Erkenntnisse gewinnen aus fehlerhaften Behandlungen

Materialkosten:

Fr. 40.-

Kursbeitrag:

Fr. 30.-

Anmeldefrist:

7. September 2000



Kurs 217

Giesskeramik

Adressaten: Lehrkräfte 7.-9. Schuljahr/ auch für andere Interessierte

Leitung:

Claudia Clavuot, Rigastr. 6, 7000 Chur Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

Zeit:

Dienstagabend 9./16./23. Januar 2001 jeweils 18.00 - 21.00 Uhr Samstag, 17. Februar 2001 09.00 - 15.00 Uhr mit einer Verpflegungspause

Ort:

Chur

Kursziel:

Kennenlernen der seriellen Keramikherstellung durch Giessen

Kursinhalt:

- Herstellen von Negativformen aus Gips
- Giesstechnik
- Möglichkeiten von Formveränderun-
- Entwurf und Bemalungstechniken
- Glasieren und Brennen
- Fachdidaktik

Materialkosten: Fr. 60.-

Kursbeitrag: Fr. 90.-

Anmeldefrist: 9. November 2000

Kurs 220



Technisches Werken: Tüfteln, bewegen, staunen... Mechanische Spielereien für die Schule

Adressaten: Lehrkräfte 1. - 9. Schuljahr

Leitung:

Michael Grosjean, Werklehrer, Segnesweg 8, 7000 Chur Nicolas Fontana, Sekundarlehrer, Eichweg 289 E, 7430 Thusis

Zeit:

Samstag, 17./24./31. März 2001 09.00 - 15.00 Uhr (mit Verpflegungspause)

Chur

Kursziel:

Sie kennen verschiedene Bewegungsübertragungen und wenden diese in praktischen Arbeiten gezielt an.

Kursinhalt:

1. Tag:

In Form einer Werkstatt machen sie Grunderfahrungen zu Bewegungsübertragungen: Hebel, Riemen, Räder, etc.

2./3. Tag:

Anwendungen im Bereich von skurrilen Maschinen, bewegten Bildern, Spielzeugen und Alltagsgegenständen.

Materialkosten:

Fr. 50.-

Kursbeitrag:

Fr. 30.-

Anmeldefrist:

17. Januar 2001

Kurs 251

J+S Fortbildungskurs «Skifahren und/oder Snowboard»

(GR 462)

Adressaten: Lehrkräfte aller Stufen

Sportamt Graubünden, Quaderstr. 17, 7000 Chur

Technische Leitung:

Richard Riedi, Bergstr. 3, 7012 Felsberg

Zeit:

Freitag, 19. Januar 2001, ca. 18.00 Uhr bis Sonntag, 21. Januar um 16.00 Uhr

Ort: **Brigels**

Kursziel:

- Erfüllen der FK-Pflicht im Sportfach Skifahren und/oder Snowboard
- Anregungen und Ideen für die Tätigkeit im Sportfach gewinnen

Kursinhalt:

- Unterricht und Training im Schneesport anhand des Spezial-Lernlehrmittels «Schneesport Schweiz»
- Spezial-Lernlehrmittel in der Praxis
- Leiterpersönlichkeit: «Selbstkompetenz»

Materialkosten:

Fr. 110.- für J+S-Leiter (Skiliftabonnement, Unterkunft, Verpflegung) Fr. 230.- für übrige Teilnehmende

Kursbeitrag:

Fr. 70.-

Anmeldefrist:

19. November 2000

Kurs 252

Schnuppertauchkurs

Adressaten: für Lehrkräfte aller Schulstufen

Leitung:

LTV Graubünden

Kursleiter:

Nino Palamara, Via Nova 30, 7013 Domat/Ems

Zeit:

Mittwoch, 1. November 2000 18.00 - 22.00 Uhr

Ort:

Domat/Ems

Kursziel:

- Faszination des Tauchens erleben
- Möglichkeiten für den Schwimmunterricht kennenlernen

Es kann nicht das Ziel sein, Taucher auszubilden. Die Faszination unter Wasser zu schweben und zu atmen soll im Vordergrund stehen.

Kursinhalt:

- Theorie (Unterwasserphysik, Materialkunde)
- Praxis im ABC-Tauchen sowie im Flaschentauchen (montieren des Geräts, «Tauchgang» im Hallenbad, Unterwasserübungen, Unterwasserspiele)

SCHUL-BLATT Voraussetzung: gute Gesundheit

 ${\it Material kosten:}$

Fr. 80.-

Kursbeitrag: Fr. 40.– bei 10 Teilnehmenden



Anmeldefrist: 30. September 2000

Bildungsurlaub:
Intensivweiterbildung
der EDK-Ost
Seite 32